



Das göttliche Kind im Heute finden

Sie war keine aus den gehobenen, einflussreichen Kreisen; auch keine von denen, die alles daran setzen, um sich selbst ins beste Licht zu rücken:

eine junge, stille Frau nur.

(Auffällig an ihr war einzig ihr gänzlich ungetrübtes, klares Wesen.)

Doch an ihr war etwas geschehen, was sich nie vorher oder nachher an einem Menschen ereignet hatte.

Dann, als ihre Zeit gekommen war, geschah es,

- abseits der schönen Bürgerhäuser und schützenden Stadtmauern,
- weit draußen auf den kargen, einsamen Hirtenfeldern.
 Wenigstens ein Stall fand sich ...!

Und Nacht war es, - tiefe, sternlose Nacht, als das Wunder aller Wunder geschah. (Von den Pressefotografen war keiner da, sie wussten ja von nichts)

Stille Nacht. Heilige Nacht.

Aber das göttliche Kind finden – heute – in dieser lauten, aufdringlich - überdrehten Welt, in meinem Leben: Wie geht das? –

Vielleicht, wenn ich die Stille suche. Vielleicht, wenn ich es aushalte, "draußen" zu sein. Vielleicht, wenn ich lerne, die Nacht zu bestehen wie damals die Hirten.

Pfarrer Herbert Traxl

Geburtstage im Jänner und Feber 06

Jandl Gertrude, Fronhausen 437, 1. Jänner, 82. Geburtstag

Haselwanter Franz, See 88, 3. Jänner, 82. Geburtstag

Schwenniger Helene, Oberlandweg 32,

5. Jänner, 70. Geburtstag

Tschochner Gerhard, Föhrenweg 32,

5. Jänner. 80. Geburtstag

Wackerle Elisabeth, Obermieming 156,

6. Jänner, 90. Geburtstag

Rauth Edmund, Feuerwehrweg 11,

7. Jänner, 70. Geburtstag

Prokop Friedrich. Weidach 65.

8. Jänner, 70. Geburtstag

Paulus Werner, Höhenweg 79,

11. Jänner, 70. Geburtstag

Schuchter Johann, Föhrenweg 85,

21. Jänner, 83. Geburtstag

Pabst Hedwig, Sonnenweg 2,

27. Jänner, 89. Geburtstag

Krug Karl, Föhrenweg 58,

28. Jänner, 85. Geburtstag

Unterlechner Hermann, Obermieming

184, 29. Jänner, 93. Geburtstag

Scholl Anna, Föhrenweg 99,

1. Feber, 93. Geburtstag

Kirschner Margarethe, Föhrenweg 99,

4. Feber, 82. Geburtstag

Daurer Evelyn, Höhenweg 66,

5. Feber, 70. Geburtstag

Nairz Maria, Föhrenweg 99,

8. Feber, 70. Geburtstag

Burgschwaiger Walter, Obermieming 172, 9. Feber, 80. Geburtstag

Grabner Irmgard, Obermieming 127,

10. Feber, 81. Geburtstag

Arch. Zelger Hermann, Fronhausen

379c, 10. Feber, 80. Geburtstag Ruech Sofie, Fiecht 72,

12. Feber, 81. Geburtstag

Wohlgemuth Gertrud, Höhenweg 69,

15. Feber, 81. Geburtstag

Ruech Rudolf, Dr. Siegfried Gapp Weg 1, 16. Feber, 83. Geburtstag

Perkhofer Carolina, Barwies 282,

16. Feber, 81. Geburtstag

Perkhofer Adelheid, Barwies 282,

19. Feber, 85. Geburtstag

Mag. Dietachmayer Margarete, Höhenweg 49, 20. Feber, 85. Geburtstag

Randolf Anna, Barwies 334,

22. Feber, 88. Geburtstag

Himsl Karl, Krebsbach 375,

23. Feber, 86. Geburtstag

Weissbacher Berta, Steinreichweg 70,

26. Feber, 84. Geburtstag



Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp gratuliert Herrn Konrad Weber zum 80. Geburtstag



Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp gratuliert Herrn Prof. Josef Hell zum 80. Geburtstag



Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp gratulieren dem Ehepaar Dr. Günther und Helga Mertz zur goldenen Hochzeit

Bauamt

Vom 01.11. bis 30.11.2005 wurden folgende Bewilligungen erteilt Baubewilligungen

Krabacher Wendelin, Wintergarten

Topi Komfort-Wohnbau GmbH, Wohnanlage mit 5 Einheiten und Tiefgarage Bauanzeigen

Hechenberger Ulrike, Zubau Flugdach



Neuner Hermann / Feversinger Maria, Mieming, 3. Dezember 2005



Liebe Miemingerinnen und Mieminger!



Wenn der erste Schnee fällt, wenn die ersten beleuchteten Christbäume, der Duft von Kerzen und Glühwein, die ersten angezündeten Adventkerzen das nahende Weihnachtsfest ankündigen, so wird es Zeit, auch Rückblick zu halten. Überall hört man vom Krieg, Terror, Naturkatastrophen, da sage ich immer wieder in welch' schöner, angenehmer und sicherer Umgebung, eingebettet in Fürsorge und Wohlstand leben wir. Dabei ist das gegenseitige Verständnis und die persönliche Wärme ein wichtiger Bestandteil für das gedeihliche Zusammenleben in einer Gesellschaft. Dass dafür auch bestimmte Spielregeln erforderlich sind, ist für jeden einsichtig. Auch die Baudichte wurde, damit das Zusammenleben in geordneten Bahnen abläuft, durch die Regelung der Baumassendichte (mind. 1 bzw. höchstens 1,8) festgelegt. Dadurch wird einerseits eine platzsparende Bebauung der Grundreserven sichergestellt, andererseits ein Ausufern der Großbauten eingeschränkt. Durch den Ankauf des "Sportplatzes" in Obermieming konnte für die Hauptschule der Sportplatz und für die Gemeinde ein Veranstaltungsplatz gesichert werden. Die Förderung der Solaranlagen und der Hackschnitzelanlagen soll nicht nur jungen, sondern allen umweltbewussten Bauwerbern Umstieg auf die erneuerbare Energie erleichtern. Auch die neuen Richtlinien für die Mietzinsbeihilfe soll vor allem

jungen Familien eine Unterstützung bieten. Durch die Neuwidmung von Bauland in Untermieming wird gewährleistet, dass jungen Familien die Möglichkeit geboten wird, in ihrer Heimat zu erschwinglichen Preisen die Grundlage für ein Eigenheim zu schaffen. Der Ausbau der Kinderbetreuung im Vorschulalter (Erweiterung der Öffnungszeiten in den Kindergärten mit Möglichkeiten eines integrierten Mittagstisches etc.), die Schaffung von Spielplätzen (Barwies und Untermieming) und die Errichtung des Volleyballplatzes in Barwies waren wichtige Investitionen in die Jugend. Die gelungene Jungbürgerfeier zeigte wieder einmal die großartige Bindung der Jugend zu ihrer Heimatgemeinde auf. Konnte im Frühjahr zwei "Neo-Miemingern" - Andreas Widhölzl und Martin Höllwarth – zu ihren Weltmeistertiteln gratuliert werden, so kam es im Herbst zu der hochkarätig besetzten Mieminger Sportlerehrung, bei der unter anderen Landes- und Staatsmeister/-innen ausgezeichnet werden konnten. Die Gemeinde gratuliert nochmals zu den hervorragenden Leistungen.

Wenn im Vorjahr bei der Kirchenrenovierung in Untermieming der äußere Teil im Vordergrund stand, so war dies 2005 die Innengestaltung. Es ist beeindruckend, was in diesem Jahr wieder geschaffen werden konnte. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit recht herzlich bei allen bedanken, die durch ihre

Mithilfe dazu beigetragen haben, dass dieses Werk überhaupt gelingen kann. Ein herzliches Danke an die vielen, vielen hilfreichen Hände. Ich bedanke mich auch bei der Spendenfreudigkeit der Mieminger Bevölkung, als Zeichen der Verbundenheit zu ihrer Pfarrkirche Untermieming.

Die Dorferneuerung hat sich neben der Förderung des Zusammenlebens auch die Verkehrsberuhigung und die Ortsbildgestaltung auf die Fahnen geheftet. In Barwies wurden in diesem Zusammenhang bereits erste sichtbare Schritte eingeleitet – leider konnte das Projekt durch die sich ziehenden Verhandlungen mit den Behörden und durch die Witterungsverhältnisse nicht abgeschlossen werden. Sie soll jedoch im Frühjahr durch die Umgestaltung der Parkplätze und Verlegung der Fußgängerbereiche bürgerfreundlicher werden. Im Frühjahr wird auch die Gestaltung des Kreisverkehrs Krebsbach mit einem Hinweis auf die Schönheiten des Mieminger Plateaus fertiggestellt werden können. Das Jahr 2006 wird bezüglich der Dorferneuerung im Zeichen von Obermieming stehen. Neben der Einfahrt von der Bundesstraße Richtung Oberdorf wird auch die Gestaltung um den Gemeindeplatz konkrete Formen annehmen.

Es wird ein Anliegen sein, weiterhin das Vereinsleben mit seiner wertvollen Jugendarbeit zu unterstützen. Hier sind besonders die weiteren Probemöglichkeiten für die Musikkapelle Mieming hervorzuheben.

Im Jahre 2005 wurde auch durch die Wiedereröffnung des Gasthofes Löwen ein neues Kommunikationszentrum geschaffen und durch die Neuansiedlung eines weiteren praktischen Arztes die medizinische Versorgung noch weiter verbessert.

Dies alles geschah neben den oft unbeachteten notwendigen Leistungen in der Gemeinde, die als selbstverständlich hingestellt werden, jedoch erst, wenn sie nicht funktionieren, als besonderer Mangel empfunden werden, wie Kanalisierung, Müllentsorgung, Schneeräumung, Ortsbildgestaltung etc.

So möchte ich mich noch recht herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit sowie den Mitarbeitern für ihre oft unbeachteten Einsätze bedanken und Ihnen allen ein gesegnetes, gesundes, friedliches Jahr 2006 wünschen.

Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp

Mieming ehrt seine erfo

(ma) Der Sportausschuss unserer Gemeinde mit Obfrau GRin Burgi Widauer fasste bereits im Februar den Beschluss, nach längerer Zeit wieder eine Sportlerehrung durchzuführen. In den sieben Jahren, die seit der letzten offiziellen Ehrung vergangen sind, haben unsere jungen SportlerInnen großartige Platzierungen in den unterschiedlichsten Sportarten erreicht, wobei einige dieser Erfolge in unserer Gemeinde kaum wahrgenommen wurden.

Umso wichtiger erschien es dem Ausschuss, diese Leistungen der Öffentlichkeit zu präsentieren und auch entsprechend zu würdigen. Burgi, die für diese Veranstaltung verantwortlich war, konnte neben unserem Bürgermeister und zahlreichen Gemeinderäten auch die beiden Schisprung-Weltmeister Andi Widhölzl und Martin Höllwarth sowie die Abordnungen jener Vereine begrüßen, aus deren Reihen die erfolgreichen Sportler hervorgegangen sind.

Den Auftakt zur Feier bildete der Einzug der U-10 Mannschaft der SPG Mieminger Plateau, die von Georg Spielmann und Markus Kranebitter betreut und an diesem Abend auch begleitet wurde. Unsere Nachwuchskicker schlugen sich nicht nur in ihrer Regionalklasse ausgezeichnet, sondern stießen auch bei der Tiroler Hallenmeisterschaft bis in die Finalrunde vor. Von unseren Jungkickern wurden dann auch die Ehrenpreise der Gemeinde Mieming überreicht.

Nach den im Jahre 1993 ausgearbeiteten Richtlinien wurden die Sportehrenzeichen der Gemeinde Mieming von Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp überreicht.

Für ihre herausragenden sportlichen Leistungen wurden ausgezeichnet: Sportehrenzeichen in Bronze:

Dr. Robert und Katharina Rossi: Laufsport, Marathon

Hornschlittenclub Tirol: mit Markus und Thomas Burgschwaiger und Stefan Haid; Tiroler Meisterschaft, 3. Platz

Tennisclub Raika Mieming: "Jungsenioren" (= 35+) Mair Andreas, Offer Stefan, Ringer Hans-Christian, Reichhold Hermann, Huber Hannes, Volgger Bernhard, Mair Burkhard, Brugg Jürgen. Aufstieg in die Landesliga A

Plattner Hermann: Schießsport, Standardpistole. Bezirksmeister, Landesmeisterschaft 2. Platz

Kara Askin: Taekwondo. Tiroler Meister-

schaft, 3. Platz

Wirth Verena und Wirth Melanie: Taekwondo. Tiroler Nachwuchsmeisterschaften; 2. und 3. Platz

Sportehrenzeichen in Silber:

Oberthanner Nadine: Kids-Triathlon Tiroler Meisterschaft: Klassensiegerin, 4 erste Plätze im Oberlandcup

Seelos Bernhard: Schießsport, Kleinkali-

ber. Landesmeisterschaft Englisch Match: Mannschaft, 1. und 3. Platz Rauch Christoph: Taekwondo. Tiroler Meisterschaften: 2-mal 2. Platz, 2-mal 3. Platz. 2004: Tiroler Meister in seiner Altersklasse

Schranz Benjam: Schießsport, Luftpistole. Landesmeisterschaft, Klasse Jungschützen: Landesmeister

















lgreichen SportlerInnen

Füssinger Fabian: Handball, Verein: UHB Raika Telfs in seiner Altersklasse Tiroler Handballmeister

Fotos: Martin Schmid

Füssinger Nina: Handball, Verein: UHB Raika Telfs in ihrer Altersklasse Tiroler Handballmeister

Hauer Margit: Schießsport, Kleinkaliber. Englisch Match, 60 Schuss liegend: Tiroler Meisterin

Sportehrenzeichen in Gold:

Kohl Frederic: Schwimmen, Triathlon Tiroler Meisterschaften: 7 erste Plätze Österreichische Meisterschaften: 5 erste und 4 zweite Plätze. Gesamt-Weltcup Tri-Langdistanz: 5. Platz. Ironman Hawaii: Altersgruppe 25-30: 5. Platz Kohl Christophe: Schwimmen (TWV Telfs). Tiroler Meisterschaften: 8 erste Plätze, 5-mal 2., 2-mal 3. Österreichische Meisterschaft, Jugend, 100 und 200 Meter Brust: jeweils 1. Platz

Neuner Reinhard: Schi-Langlauf, Biathlon. Militärweltmeister-Mannschaft, 2 mal österreichischer Meister im Sprint-Langlauf, 2-mal österreichischer Meister im Biathlon-Mannschaft. Teilnahme an den Olympischen Winterspielen in Nagano und Salt Lake City

Thaler Alexandra: Tennis, spielt dzt. bei Telfs in der Landesliga A. Tiroler Meisterin im Einzel und Doppel in der Halle und Freiluft, österreichische Meisterin im Doppel

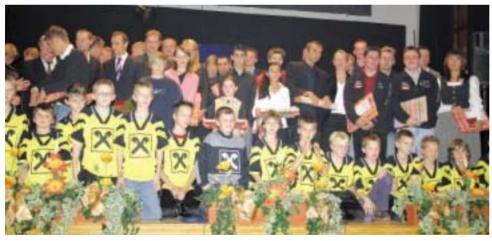
Larcher Martin: Schießsport, Kleinkaliber und Großkaliber. Tiroler Meister im Einzel und in der Mannschaft. Österreichische Meisterschaften: 1. Platz in der Mannschaft, 2. Platz im Einzel

Kara Akin: Taekwondo. Tiroler und österreichische Meisterschaften:

ieweils in seiner Alterklasse: 6 erste, 1 zweiten und 3 dritte Plätze

Schennach Günther: Hornschlittenrennen (ARBÖ Telfs). 2 mal Tiroler Meister, 3 mal österreichische Meisterschaften, 2. Platz, 3 mal Europacup, 2. Platz Bahnrekord auf der Kunsteisbahn in Innsbruck-Igls und St. Moritz





Im Anschluss an die Sportlerehrung spielten die Evergreens aus Telfs zum Tanz auf.

Den unterhaltsamen Höhepunkt des Abends aber bildete ein Showprogramm, bei dem die großen Bands und die Stars von den 60ern bis in unsere Zeit live zu sehen waren.

Sport und Kunst an einem Abend, ein Kompliment den Verantwortlichen und den Akteuren.

RESTAURANT

PIZZERIA

Fronhausen 390 • 6414 Mieming

ÖFFNUNGSZEITEN Montag bis Sonntag 11-24 Uhr ngehend warme Küche - Kein Ruhetag

• NEU • NEU • NEU • NEU • NEU • NEU •

NEUE STEINOFENPIZZA

Zustellung: Mo bis So von 17-22 Uhr • Lieferung für Mieming € 1,-, für Wildermieming, Mötz, Stams, Aschland, Weisland, Wald,

Mindest-Bestellung ab 20,- + € 1,50 Lieferung

Ganze Speisekarte auch zum Mitnehmen oder Zustellung Tel. 0 52 64 / 40005

Kürzere Abholzeit! Kürzere Lieferzeit! Frohe Festtage und Probieren Sie unsere neue Steinofenpizza!

• Ideal auch für Ihre Familien- oder Firmenfeier

• Tischreservierungen erbeten unter Tel. 05264/40005

Vorbestellung und Abholung möglich!

ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen Familie Hasgül



Aktenzeichen: GR 7/2005 (15)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 10. November 2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (Ausnahme Punkt a: 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung) nachstehenden Bauwerbern zu den Kanalanschlussgebühren folgende Zuschüsse zu gewähren:

- a) Gapp Margit, Föhrenweg 73, Wintergarten € 132,00
- b) Klieber Herbert, Untermieming 21 a, Wohnhaus mit Garage € 624,80
- c) Ruech Andreas, Barwies 272, Wohnhaus mit Garage € 2.583,68 Der Gemeinderat beschließt einstimmig (Ausnahme Punkt a: 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung) nachstehenden Bauwerbern zu den Erschließungskosten folgende Zuschüsse zu gewähren:
- a) Gapp Margit, Föhrenweg 71, Wintergarten € 389,72
- b) Klieber Herbert, Untermieming 21 a,

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeinde Mieming Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, Tel.: 5217-11, Fax DW 20,

mail: dorfzeitung@mieming tirol.gv.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,
Chefredaktion: Ulrich Stern
Redaktion: Ludwig Ascher, Mag. Franz
Dengg, Georg Edlmair, Edith Frauenhoffer,
Dr. Siegfried Gapp, Christophe Kohl,
Monika Krabacher, Knut Kuckel,
Hans-Christian Ringer, Martin Schmid
Anzeigenannahme:
Peter Schmid, Tel.: 05264/5362

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Februar 2006

ERSCHEINUNGSTERMIN

16. Februar 2006 16. März 2006 20. April 2006 18. Mai 2006 Wohnhaus mit Garage € 2.112,19

c) Ritter Martina, Obermieming 178, Wohnhaus mit Garage € 2.278,55

d) Ruech Andreas, Barwies 272, Wohnhaus mit Garage € 4.274,72

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig den Vorstand, einen entsprechenden Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Mieming und dem Verein Minidampf

Tirol auszuarbeiten.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, ca. 1000 m² entsprechend der Option zum Umwidmungsansuchen von Thaler Eduard zu einem sozialverträglichen Preis von € 110,-/m² zu erwerben

Der Gemeinderat lehnt mit 7 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen den Kauf von ca. 2000 m² von der Agrargemeinschaft Obermieming zu einem Preis von € 7,27 und den Kauf der Nutzungsrechte von der Besitzgemeinschaft Speer/Bechter gegen Tausch mit dem von Thaler Eduard erworbenem Grund ab.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag zur Erstellung eines Höhenplans für die Siedlung Weidach an den Architekten Dipl.-Ing. Ofner zu einer Summe von € 5.200,– (€ 4.800,– Bürokosten, € 400,– Nebenkosten) + 20 % MwSt. zu vergeben.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vertragsentwurf über die Besorgung des örtlichen Rettungsdienstes (§ 2 Abs. 2 und § 3 Abs. 1 des Tiroler Rettungsgesetzes) für die Jahre 2006 bis 2011 zu. Der Gemeinderat beschließt mit 13 JaStimmen und 2 Enthaltungen sich auf Basis der vorgelegten Vereinbarung mit 1/3 an den Wegerrichtungskosten (ca. € 107.000,-: € 42.000,- für Abrisskosten und € 65.000,- für Wegverlegung) für die Anbindung von der Landesstraße

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Förderungsrichtlinien für die Errichtung von Solaranlagen

Obermieming-Oberdorf an die B 189

Mieminger Straße zu beteiligen.

- Gefördert wird die Errichtung von thermischen Solaranlagen für Wohnungen, Wohnhäuser u. Gewerbebetriebe im Gemeindegebiet von Mieming.
- 2. Die Förderungsrichtlinien entsprechen jenen der Landesförderung.
- 3. Die Förderung beträgt € 40,00 je m² Kollektorfläche, maximale Förderung € 400,00.

Die Förderung ist bei der Gemeinde

Mieming schriftlich zu beantragen. An Unterlagen sind vorzulegen:

1. Zusage, dass für die Anlage eine Förderung im Rahmen der Landesförderung gewährt wird.

 Sofern nach der TBO 1998 erforderlich: Baubehördliche Bewilligung bzw. Zusage.

Die Auszahlung erfolgt nach Fertigstellung der Anlage (Endabrechnung der Wohnbauförderung).

Die Förderungsaktion beginnt rückwirkend mit 01.01.2005 und gilt für 3 Jahre.

Für Gewerbebetriebe gelten die obigen Richtlinien mit der Maßgabe, dass bei Betrieben die Bestimmungen der Wohnbauförderung keine Anwendung finden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Förderungsrichtlinien für die Errichtung einer Biomasseheizanlage

- 1. Gefördert wird die Errichtung von Biomasseheizanlagen für Wohnungen, Wohnhäuser u. Gewerbebetriebe im Gemeindegebiet von Mieming.
- 2. Die Förderungsrichtlinien entsprechen jenen der Landesförderung.
- 3. Die Förderung beträgt € 200,– für Pellets- und Stückholzheizung und € 300,– für Hackschnitzelheizung.

Die Förderung ist bei der Gemeinde Mieming schriftlich zu beantragen. An Unterlagen sind vorzulegen:

- Zusage, dass für die Anlage eine Förderung im Rahmen der Landesförderung gewährt wird.
- Sofern nach der TBO 1998 erforderlich: Baubehördliche Bewilligung bzw. Zusage.

Die Auszahlung erfolgt nach Fertigstellung der Anlage (Endabrechnung der Wohnbauförderung).

Die Förderungsaktion beginnt rückwirkend mit 01.01.2005 und gilt für 3 Jahre.

Für Gewerbebetriebe gelten die obigen Richtlinien mit der Maßgabe, dass bei Betrieben die Bestimmungen der Wohnbauförderung keine Anwendung finden.

Mietzinsbeihilfenaktion

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

 Die Gemeinde Mieming beschließt, sich an der Mietzinsbeihilfenaktion des Landes zu beteiligen und gewährt österreichischen Staatsbürgern und Staatsangehörigen eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates, die sich im Rahmen der Freizügigkeit der Arbeitnehmer oder der Niederlassungsfreiheit in Mieming aufhalten, zur Milderung der Wohnungsaufwandsbelastung eine Beihilfe. Die Gemeinde Mieming ist bereit, 30 % der Kosten für die vom Land Tirol in Abstimmung mit der Gemeinde Mieming gewährten Mietzinsbeihilfen zu tragen.

- 2. a) Ein Antrag kann gestellt werden, wenn der Antragsteller seit mindestens 5 Jahren ununterbrochen in der Gemeinde seinen Hauptwohnsitz hat oder seit 4 Jahren in der Gemeinde durchgehend beschäftigt ist oder ein Dienstnehmer eines Betriebes, der im Gemeindegebiet von Mieming den/einen Betriebsstandort hat.
 - b) Die Voraussetzung gilt auch dann als erfüllt, wenn der/die Beihilfenwerber(in) mindestens 10 Jahre in der Gemeinde Mieming seinen / ihren Hauptwohnsitz hatte. Der Hauptwohnsitz der Gemeinde Mieming ist dann als begründet anzusehen, wenn sich der (die) Beihilfenwerber(in) in den erweislichen oder den Umständen hervorgehenden Absicht niedergelassen hat, ihn bis auf Weiteres zum Mittelpunkt der Lebensbeziehungen zu wählen.
 - c) Diese Bestimmung trifft auch dann zu, wenn ein Ehepartner diese Vor-

- aussetzung erfüllt.
- d) Ein ordnungsgemäßer, vergebührter Mietvertrag, der auf den Namen der/des Beihilfenwerbers(in) lauten muss, ist vorzulegen.
- e) Ein dringender Wohnbedarf gegeben ist. Ein dringender Wohnbedarf wird insbesondere dann nicht angenommen, wenn der Antragsteller bzw. Familienmitglieder über die der Antragstellung zugrunde liegenden Wohnung hinaus weitere Eigentums- oder Nutzungsrechte an einem Haus, einer Wohnung hat.
- 3. Keine Beihilfe erhält, wer bereits Mietzinsbeihilfe von anderer Stelle erhält.
- Zu Unrecht bezogene Beihilfen sind zurückzuzahlen. Auf das Rückforderungsrecht ist hinzuweisen.
- 5. Der Antrag ist bei der Gemeinde einzureichen. Treffen die Voraussetzungen nicht zu, so werden von der Gemeinde Mieming keine Anträge weitergeleitet bzw. keine positive Begutachtung durchgeführt.
- 6. Die Zuständigkeit obliegt dem Gemeindevorstand. In besonders gelagerten Härtefällen kann nach Befassung des Gemeinderates eine Beihilfe abweichend von den oben angeführten Bestimmungen gewährt werden.
- 7. Dieser Richtlinienbeschluss tritt mit 01.12.2005 in Kraft.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem vorgelegten Plan für die Gestaltung des Kreisverkehrs Krebsbach zu.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Abtretung der Teilflächen 2 und 3 aus der Gp. 8012/2 bzw. .534 an die Gp. 9668/2 sowie der Teilflächen 1 und 4 des Gst. 9668/2 an die Gp. 8012/2 bzw. .534. Gleichzeitig stimmt der Gemeinderat einstimmig der Übernahme der Teilfläche 5 aus der Gp. .221 an die Gp. 9668/2 gegen flächengleiche Abtretung (von 17 m²) aus Gp. 9668/2 an Gp. .221 zu.

Der Gemeinderat beschließt, im Falle einer Nichteinhaltung der vorgegebenen Richtlinien für den Gemeindesaal, die Räumlichkeiten an diesen Veranstalter nicht mehr zu vermieten.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Löschung des Wiederkaufsrechts auf EZ 770 KG Mieming, Schatz Wilhelm, zu. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, im Rahmen der Wirtschaftsförderung die Bewerbung Bauhandwerk Mieminger Plateau als Hintergrund für die 7 Stk. Anzeigetafeln kostenlos zu genehmigen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, den Verein Power Gym Mieming in die Zuschussliste der Vereine aufzunehmen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, pro Schüler der Gemeinde, welche die 4. Klasse Hauptschule(39 Schüler) besuchen, € 10,-/Schuljahr zu bezahlen, um die Aufklärungsarbeit (Drogen)an den Hauptschulen zu unterstützen (Gesamtsumme von € 390,–).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, um einen Betrag von € 100,– einen goldenen Fahnen-Ehrennagel vom Tiroler Landes-Schützenbund zu erwerben.

Mieming, am 11.11.2005 Der Bürgermeister: Dr. Siegfried Gapp

Möglichkeiten des "betreuten Wohnens" im Sozialzentrum in Mieming

Die 12 Wohneinheiten im Sozialzentrum Mieming umfassen 4 Zweizimmer-Wohnungen und 8 Garconnieren, die aus zwei kleinen Räumen bestehen. Alle sind mit behindertengerechten Bädern ausgestattet, d. h. überall ist genug Platz für einen Rollstuhl und Haltegriffe sind vorhanden. Die Wohnungen sind mit kleinen Kocheinheiten bestückt und verfügen über Balkon oder eine Terrasse. Jede Wohnung ist an die Rufanlage des Altenwohnheimes angeschlossen, mit einem "Lebenslicht" meldet sich der Bewohner täglich auf der Station des Heimes.

Für jede Wohnung ist im Keller ein

Abteil vorhanden, wenn das nicht auslangt, kann man in den Lagern des Altenwohnheimes Dinge abstellen.

Die Mieten inklusive anteiliger Betriebskosten betragen je nach Wohnungsgröße EUR 300 bis EUR 400. Das gilt für Bewerber, die die Kriterien der Tiroler Wohnbauförderung erfüllen. Sollte jemand eine höhere Rente als EUR 2100,– netto haben, würden wir ihn als Wohnheimbewohner aufnehmen, dann wäre das Essen inkludiert und die monatlichen Kosten belaufen sich auf rund EUR 800,– je nach Stufe des Pflegegeldes.

Das Betreuungsausmaß richtet sich nach den Bedürfnissen der Bewohner. Angebote des Verbands-, Wohn- und Pflegeheimes Mieming können selbstverständlich in Anspruch genommen werden. Der Bogen reicht von Teilnahme an Veranstaltungen und Ausflügen über den täglichen Mittagstisch bis zu intensiverer Betreuung.

Es sind noch ein paar Wohnungen frei, wer sich dafür interessiert kann sich an eines der Gemeindeämter oder direkt im Wohn- und Pflegeheim Mieming (Tel. 05264 5335 12) bei der Heimleiterin Frau Seidl melden.

Die Wälder wären sehr still, wenn nur die besten Vögel sängen

(egk) In der TT Nr. 268, Ende November, hat der Kirchenmusikreferent der Diözese Innsbruck folgende treffende Worte gefunden: "Ein Kirchenchor ist kein Verschönerungsverein, sondern vielmehr eine Gruppe, die Spiritualität vermittelt und sich bemüht, das Evangelium zu den Menschen zu bringen. Das sind Menschen, die den Glauben aufbauen und leben, die eine Gemeinde im Kleinen bilden und Beziehungen pflegen."

Warum gebe ich dieses Zitat wieder? Ich finde es trifft die Intention, die Motivation unserer Chorgemeinschaft in Mieming. Wäre es nicht so, dann gäbe es uns nicht mehr, wie in vielen anderen Gemeinden landauf landab zu bemerken ist. Unser Verein ist ja defacto ein Kirchenchor, wenn auch mit weltlichem Vereinsstatut, Warum das so ist? Das ist eine längere Geschichte ..., wen's interessiert kann jeden von uns danach fragen. Aber was ich sagen wollte, und damit gebe ich die - anlässlich der Cäcilienfeier 2005 - Worte unseres langjährigen, immer fleißigen und uns hoffentlich weiterhin lang erhalten bleibenden Chorleiters Armin Falch wieder: Wir können stolz sein, dass wir immer singbereit sind und waren, sei es anlassgebunden, unabhängig von Jahreszeit, Witterung und Stunde, oder auch kurzfristig, denn das ist nicht bei jedem Chor möglich!

Ja leider, sage ich. Meist wird das Thema Kirchenchor erst dann thematisiert, wenn's keinen mehr gibt! Damit wir euch weiterhin erhalten bleiben, können auch wir immer neue Sänger und Sängerinnen brauchen – die Überschrift dieses Artikels macht dir Mut? Dann komm einfach bei uns vorbei: Wir proben jeden Montag 20:00 in der Volksschule Untermieming ganz oben neben den Kletterern (ausgenommen in den Schulferien). Jetzt bleibt mir noch unserer engagierten Obfrau Regina Neuner, all unseren Sängern und Sängerinnen sowie allen materiellen und immateriellen Gönnern herzlichst zu danken. Eine besinnliche Weihnacht und ein gutes Jahr 2006 wünscht euch die Chorgemeinschaft Mieming!





Die Musikkapelle Mieming möchte sich bei allen Miemingerinnen und Miemingern für die Unterstützung im Jahr 2005 bedanken und wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Wie alle Jahre überbringen wir

Ihnen die Neujahrswünsche

persönlich, mit einem Ständchen,

am 31. Dezember.

Nachtrag zur Novemberausgabe

In der Novemberausgabe 2005 der Mieminger Dorfzeitung war ein Foto abgebildet, das den Bürgermeister und den Pfarrer beim Gratulationsbesuch eines 80-Jahr-Jubilars zeigte. Im Blick auf die bisherige Praxis konnte dadurch leicht der falsche Eindruck entstehen: Bei den einen geht der Pfarrer hin, bei den anderen nicht.

Mir ist es deshalb ein großes Anliegen, klarzustellen, dass das Foto im Rahmen der Haussammlung für die Kirchenrenovierung entstanden ist. Der Bürgermeister und ich sind nämlich an ca. 20 Abenden kreuz und quer durch Mieming gefahren und haben an viele Haustüren geklopft, um durch unseren persönlichen Einsatz einen (wohl nicht ganz unerheblichen) Beitrag für das gute Gelingen dieser "Jahrhundertrenovierung" zu leisten. Die Zielpersonen waren dabei bewusst so ausgesucht worden, dass sich in ihnen die soziale Vielfalt der Gemeindebürger von ganz Mieming widerspiegelte.

Neujahrskonzert 2006 mit dem Bozner Jugendorchester



Programm 13.01.2006:

A. Vivaldi: Konzert für Fagott und Orchester

W. A. Mozart: Konzert für Flöte und Orchester in D-dur

J. Haydn: Konzert für Cembalo und Orchester

W. A. Mozart: Divertimento in F-Dur J. Strauss: Polka-Suite und J. Strauss: Walzer-Suite

Solistinnen: Marlene Stuefer, Fagott; Maria Nicolodi, Cembalo; Sybille Busellato, Flöte.

Es spielt das Bozner Jugend-Orchester Dirigent: Herbert Paulmichl

Orchester

Das Bozner Jugend-Orchester (BJO)

Das Orchester wurde 1978 gegründet

(-us-) Es bietet jungen Musikern die Möglichkeit zur Aufführung in öffentlichen Konzerten.

Einige seiner Mitglieder wirken seit vielen Jahren oder sogar seit der Gründung mit, für andere war es eine kurze Station in der Karriere. Es entspricht nämlich

dem Charakter eines Jugendorchesters, dass seine Musiker kommen und gehen. Jedenfalls ist das Orchester immer wieder neu zu formieren.

So besteht das Jahresprogramm aus zahlreichen Proben und Workshops auch mit internationaler Beteiligung sowie natürlich auch aus Auftritten in Südtirol, in den Nachbarprovinzen und im Ausland, wobei das Orchester auch schon beachtliche Erfolge erzielt hat.

Das Bozner Jugend-Orchester ist im Bereich der Kammermusik aktiv und gestaltet die musikalische Umrahmung bei festlichen Anlässen. Die zweite Spezialisierung ist die geistliche Musik zur musikalischen Begleitung hoher kirchlicher Festtage und zur Aufführung geistlicher Konzerte, zusammen mit dem Domchor Bozen und anderen Kirchenchören in verschiedenen Gemeinden des Landes.

Über Internet ist das BJO mit anderen Jugendorchestern in aller Welt im Kontakt, um Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Im Schnitt ist das Orchester mit 30 Musikern besetzt, davon drei bis fünf Instrumental- oder Vokalsolisten.

Dirigent

Herbert Paulmichl, Gründer und künstlerischer Leiter des Bozner Jugend-Orchesters

Geboren am 18. Juni 1935 in Stilfs, Südtirol.

Als kleiner Bub begeistert ihn die Mundharmonika, dann die Orgel im Gymnasium, dann fasziniert ihn die Oper in Verona, wohin er oft mit dem Fahrrad fährt.



Nach dem Gymnasium Vinzentinum in Brixen studiert er Kirchenmusik in Regensburg, Komposition und Dirigieren in München und arbeitet dann einige Jahre in Deutschland.

1965 kommt er nach Bozen zurück, unterrichtet am Konservatorium, wird Domkapellmeister, gründet die Domkantorei, komponiert Kirchenmusik: bis heute sind es über 200 Werke.

Das jährliche Orgelfestival Bozen ist seiner Initiative zu verdanken.

1978 gründet er das Bozner Jugend-Orchester, dessen Leitung er heute noch inne hat.

Für seine Arbeit als Komponist erhielt er zahlreiche internationale Anerkennungen und Auszeichnungen.

Seine Leistungen auf kulturellem Gebiet wurden unter anderem mit Ehrungen des Staates Italien und des Landes Südtirol, aber auch des Landes Tirol gewürdigt, wo er die Verdienstmedaille und den Verdienstorden verliehen bekam.





Aktenzeichen: GR 7/2005 (15)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 6. Dezember 2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehenden Bauwerbern zu den Kanalanschlussgebühren folgende Zuschüsse zu gewähren:

Rundiansenassesamen forgende Zusenasse zu gewanten.		
a) Krabacher Wendelin, Lehnrain 20, Wintergarten	€	316,80
b) Oberhofer Daniela, Feuerwehrweg 6, Garage		
mit Holzlagerraum	€	323,84
c) Pult Marlen, Biberseeweg 10, Garage, Lagerraum		
und Überdachung	€	186,56
d) Ruech Andreas, Barwies 272, Einfamilienhaus		
mit Garage	€	823,68
e) Schöpf Denis, Lehnrain 24, Werkhalle mit Büroteil	€ 2	2.363,68

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehenden Bauwerbern zu den Erschließungskosten folgende Zuschüsse zu gewähren:

€	250,74
€	738,14
€ 1	.858,46
€	147,66
€ 3	3.955,13
	€ € 1

Der Gemeinderat lehnt einstimmig ab, Herrn Fidan Ali, Obermieming 194, einen Zuschuss zu den Kanalanschlussgebühren und - Erschließungskosten zu gewähren.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, folgende Tagesordnungspunkte zu ergänzen:

• Tagesordnungspunkt 4:

% und im Bereich der Gst. 2612, 2613, 2614/2, 2615 zum Teil, KG Mieming; Auflage und Beschlussfassung

• Tagesordnungspunkt 5:

% und Änderung Flächenwidmungsplan 209F013-05 im Bereich der Gst. 2612, 2613, 2614/2, 2615 zum Teil, KG Mieming – Umwidmung von "Freiland" in Sonderfläche "SPp-Parkplatz"; Auflage und Beschlussfassung. Der Gemeinderat nimmt die Erteilung der Betriebsanlagengenehmigung des Lebensmittelfachmarktes Plattner (Obermieming 177) durch die Bezirkshauptmannschaft Imst einstimmig zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig (13 Ja-Stimmen), das Nutzungsrecht an der Gp. 3573/2, KG Mieming von der Besitzgemeinschaft Speer/Bechter zu einem Preis von € 100,--/m² und das Eigentum von der Agrargemeinschaft Obermieming zu einem Preis von € 8,17/m² zu erwerben.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, als zusätzlichen Tagesordnungspunkt den Antrag zur Auflösung des Beschlusses des Tagesordnungspunktes 10 der Gemeinderatssitzung vom 10.11.2005 aufzunehmen, der wie folgt lautete:

"Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, ca. 1000 m² entsprechend der Option zum Umwidmungsansuchen von Thaler Eduard zu einem sozialverträglichen Preis von \in 110,-/m² zu erwerben."

Der Gemeinderat lehnt mit 4 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung die Auflösung des Beschlusses des Tagesordnungspunktes 10 der Gemeinderatssitzung vom 10.11.2005 ab.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ab 1. Jänner 2006 die Steuern, Gebühren, Vorschreibungen, usw. für das Haushaltsjahr 2006 und folgende entsprechend nachstehender Auflistung einzuheben:

bisher **ab 1.1.06**

Grundsteuer A:

vom Messbetrag (Einheitswert) 500% 500%

a li p				
Grundsteuer B: vom Messbetrag (Einheits	swert)	500%	500%	
Kommunalsteuer:	wert)	00070	00070	
von der Bemessungsgrund	llage	3%	3%	
Vergnügungssteuer: von den Eintrittsgebührer		10%	10%	
Hundesteuer je Hund	ı		€ 37,00	
Erschließungskostenbeitra	g:	0 01,00	0 07,00	
vom Erschließungskosten	faktor (dzt.€ 79,57	') 5%	5%	
Kindergartenbeiträge: (Ohne Mittagstisch, MO-	ED von 7:30 Hbr	hic 12:00 Lik	nr.	
und MO von 14.00 Uhr		DIS 13.00 CI	11	
je Kind		€ 22,00	€ 22,00	
für ein zweites Kind der g	leichen Familie	€ 18,00	€ 18,00	
Mit Mittagstisch:	D von 7,20 Hhn hi	a 14.00 I Iba		
(Mit Mittagstisch, MO-Fi	K VOII 7.30 OIII DI	\$ 14.00 Om) € 0,00	€ 72,00	
für ein zweites Kind der g	leichen Familie	€ 0,00	€ 68,00	
Ganztags ohne Mittagstisch	h:			
(Ohne Mittagstisch, MO-			zw. 17.00 Uhr	
und FR von 07:30 Uhr bi je Kind	IS 13.00 DZW.14:00	(Unr) € 0,00	€ 32,00	
für ein zweites Kind der g	leichen Familie	€ 0,00	€ 26,00	
Ganztags mit Mittagstisch:		,	,	
(Mit Mittagstisch, MO-D			. 17.00 Uhr	
und FR von 07:30 Uhr bi	is 13.00 bzw.14:00		£ 99.00	
für ein zweites Kind der g	leichen Familie	€ 0,00 € 0,00	€ 82,00 € 76,00	
Tur our zwertes rund der g	resesses russime	C 0,00	C 70,00	
Sonstige Gebühren:	~	bisher	ab 1.1.06	
Entsorgung verschiedener C	ierate:	€ 27,00	€ 0.00 (111)	
Kühlgeräte Autowrack		€ 27,00 € 55,00	€ 0,00 (It.Verordnung) $€$ 55,00	
Bauschutt pro m ³		€ 19,80	€ 19,80	
(Preise richten sich nach I	Preisgestaltung der	Lieferfirmen	.)	
Plakate groß:	Washs	6 5 00	6 5 00	
auswärtige je angefangene einheimische je angef. Wo		€ 5,00 € 2,50	€ 5,00 € 2,50	
Plakate A4		gratis	gratis	
Plakate normal auswärtige		€ 3,00	€ 3,00	
Plakate normal einheimise	che	€ 1,00	€ 1,00	
Miete Gemeindesaal: pro Abendveranst. ab 4 St	td (mail 2000) 1543	€ 528,00	€ 528,00	
pro angef. Std. (sonst. Veranstalt.)		€ 52,80	€ 52,80	
Kopien A4		€ 0,15	€ 0,15	
Kopien A3		€ 0,30	€ 0,30	
Meldebestätigung Anteil I Kanalbenützungsgebühren		€ 1,40	€ 1,40	
(Auszug aus Kanalgebühre		bisher	ab 01.01.2006	
1 Punkt (Tarif I) alt = 68,		1,72 pro m ³	1,76 pro m ³	
	$40 \text{ m}^3 = 1,72/\text{m}^3$			
1 Punkt (Tarif I) neu = 7	0,40 40 m ³ = 1,76/m ³)			
(-	10 III – 1,70/III)	bisher	ab 01.01.06	
** 1.1:		pro Jahr	pro Jahr	
Haushalte: 1 Personenhaushalt	2 00 Dunleta	197 60	1/0 90	
2 Personenhaushalt	2,00 Punkte = 2,50 Punkte =	137,60 172,00	140,80 incl.10% 176,00 incl.10%	
3 Personenhaushalt	3,00 Punkte =	206,40	211,20 incl.10%	
4 Personenhaushalt	3,50 Punkte =	240,80	246,40 incl.10%	
ab 5 Personenhaushalt	4,00 Punkte =	275,20	281,60 incl.10%	
Wochenendhaus:	3,00 Punkte =	206,40	211,20 incl.10%	
3 Betten gewerblich 4 Betten privat	1,00 Punkte = 1,00 Punkte =	68,80 68,80	70,40 incl.10% 70,40 incl.10%	
Sitzplätze: 6 Sitzplätze	1,00 Punkte =	68,80	70,40 incl.10%	
Schwimmbecken:				
20 m³ Inhalt	1,00 Punkte =	68,80	70,40 incl.10%	
Schwimmbad Barwies Badesee	40,00 Punkte = 40,00 Punkte =	2.752,00 2.752,00	2.816,00 incl.10% 2.816,00 incl.10%	
Tankstelle:	10,00 Punkte =	688,00	704,00 incl.10%	
Für Abwässer, die nicht di	irekt in die Gemein	ndekanalanla		
Anlage des Abwasserverband eingeleitet werden				
1 Punkt (Tarif II) alt =	45,47		pro m³	
1 Dunkt (Tarif II) nou -	$(= 40 \text{ m}^3 = 1,22/49.02)$		nro m³	

1 Punkt (Tarif II) neu =

48,92

 $(=40 \text{ m}^3 = 1.25/\text{m}^3)$

1,25 pro m³

77 1 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1							1 1 1 00
Kanalanschlussgebühr:		4.40	4.50	Diagoalu 190 ltm	Cools	bisher	ab 1.1.06
je m³ umbauter Raum	(Notto)	4,40	4,50	Biosack: 120 ltr Baum- u. Strauchschnitt je ange		3,00 4,80	3,00 incl.10% 4,80
(Netto) 4,00 4,09 Mindestanschlussgebühr (800 m³ umbauter Raum)				Friedhofsgebühren der Gemeinde			4,00
winidestansemassgebani	3.520,00	3.600.00		Die Grabbenützungsgebühren betrag			1.1.06
	(Netto)	3.200,00	3.272,73	a) für das Einzelgrab			58,00
	(= 11111)		,	b) für das Familiengrab			87,00
Müllgrundgebühr incl.1	0% Ust.ab 01.01	.2006:		c) für das Urnengrab	€	58,00 €	58,00
(Auszug aus Abfallgebüh				2) Für die Inanspruchnahme ande	erer Friedhofs	einrichtunger	n werden
100 % =	73,86			folgende Gebühren eingehober			
		pro Jahr	pro Quartal	a) für die Benützung der Leichenh		36,00 €	36,00
Haushalte:				b) für die Benützung der Leichenh			
1 Personenhaushalt	40,00 % =	29,55	$7,39~{\rm incl.10\%}$	als Sezierraum		,	73,00
2 Personenhaushalt	60,00 % =	44,32	11,08 incl.10%	c) für das Öffnen und Schließen ein			109,00
3 Personenhaushalt	75,00 % =	55,40	13,85 incl.10%	d) für die Erdbestattung einer Urn			109,00
4 Personenhaushalt	90,00 % =	66,48	16,62 incl.10%	e) für das Tragen einer Leiche			73,00
5 Personenhaushalt	100,00 % =	73,86	18,47 incl.10%	f) für das Entfernen eines Grabhügels u	. der Kranze €	73,00 €	73,00
6 Personen und mehr	105,00 % =	77,56	19,39 incl.10%	Day Camaindanat hasablia@t sinati	manaia falaana	la 7ahiiaaa	ab
Handels-, Gewerbe-, Inc Tätige sowie Behörden,				Der Gemeinderat beschließt einsti 01.01.2006 an die Vereine zu gewä		ie Zuschusse	ab
nachfolgend eine eigene		ntute una agi.	Solem ment	Verein	HHSt.	bisher	ab 1.1.06
getroffen ist:	Regelung			Feuerwehr Kdt. u. Gerätewart	1630-7270	1.900,00	1.900,00
bis 5 Beschäftigte	100,00 % =	73,86	18,47 incl.10%	Feuerwehr Kameradschaft	1630-7292	2.900,00	2.900,00
je weiterer Besch.zusätzl.	,	14,77	3,69 incl.10%	Sportwoche je Pflichtschüler	2120-7291	30,00	30,00
Gastgewerbebetriebe, In		11,,,,	0,00 ma.1070	Wienwoche je Pflichtschüler	2120-7291	30,00	30,00
Einrichtungen zur Gesu		l Körperertücht	igung wie	Spatzennest	2400-7770	4.000,00	4.000,00
Saunen, Frei- und Halle			0 0	Langlaufclub	2690-7570	400,00	400,00
	200,00 % =	147,73	$36,93 \mathrm{incl.} 10\%$	Taekwondo	2690-7570	400,00	400,00
Schulen und Kindergärt	ten:			Kletterclub	2690-7570	400,00	400,00
bis 50 betreute Personen	,	147,73	$36,93 \mathrm{incl.10\%}$	Tennisclub	2690-7570	400,00	400,00
jede weiteren 50 betreut				Reitverein	2690-7570	300,00	300,00
Personen zusätzlich	50,00 % =	36,93	9,23 incl.10%	Power Gym Mieming	2690-7570	0,00	400,00
maximal jedoch	1.000,00 % =	738,65	184,66 incl.10%	Radsportverein Krug	2690-7570	400,00	400,00
370 1 10 1 1		1	. 1	SV Raika Mieming	2690-7570	400,00	400,00
Nicht ständig bewohnte				Tischtennisclub	2690-7570	400,00	400,00
Vereinsobjekte und dgl.:	: 75,00 % =	55,40	13,85 incl.10% ab 1.1.06	Eisstockschützen	2690-7570	400,00	400,00 400,00
je kurtaxpfl. Nächtigung	0,09		0,10	Gartenbahnverein SPG-Mieming (Nachwuchs)	2690-7570 2690-7570	400,00 3.000,00	3.000,00
je kurtaxpii. Ivaciitiguiig	3 0,09		ab 1.1.06	Erwachsenenschule	2790-7570	800,00	800,00
Restmüll: Restmüllsack (80 ltr	3,50	3,50	Musikkapelle	3220-7571	800,00	800,00
Restmüllconta		4,40	4,40	Musikkapelle für Kapellmeister	3220-7571	3.000,00	3.000,00
Restmüllconta		8,80	8,80	Mieminger Sänger	3220-7572	400,00	400,00
Restmüllconra		24,20	24,20	Chorgemeinschaft Mieming	3220-7572	600,00	600,00
Restmüllconta		29,40	29,40	Museumverein	3600-7570	1.500,00	1.500,00
(Restmüll pro kg = € 0,0	037)			Schützenkompanie	3690-7570	1.000,00	1.000,00
Sperrmüll:	pro kg	0,25	0,25	Schützengilde	3690-7570	500,00	500,00
				Mieminger Bergler	3690-7570	400,00	400,00
Bio-Müllgrundgebühr i		1.01.2006:		Trachtenverein	3690-7570	400,00	400,00
(Auszug aus Abfallgebüh				Jungbauernschaft	3690-7570	400,00	400,00
100 % =	73,86	pro Jahr	pro Quartal	Familienverband Mieming/Barw.	3690-7570	400,00	400,00
Haushalte:	05.00.0/	0,5 0,5	0.40	Tuiflverein	3690-7570	400,00	400,00
1 Personenhaushalt 2 Personenhaushalt	35,00 % = 40,00 % =	25,85 29,55	6,46 incl.10% 7,39 incl.10%	Kriegsopferverband Eltern-Kind	4160-7680	150,00	150,00
2 Personenhaushalt	40,00 % = 45,00 % =	29,55 33,24	7,39 incl.10% 8,31 incl.10%	Seniorenbund Mieming	4290-7570 4290-7570	400,00 400,00	400,00 400,00
4 Personen und mehr	45,00 % = 50,00 % =	36,93	9,23 incl.10%	Huangertstube/Altenstube Unterm		400,00	400,00
4 i cisonen una mem	Für Betriebe:	30,33	J,23 IIICI.10%	Vinzenz-Verein Mieming	4290-7570	400,00	400,00
für 120 lt.Tonne	125,00 % =	92,33	23,08 incl.10%	Huangertstube, Ausflug	4290-7570	400,00	400,00
für 240 lt.Tonne	250,00 % =	184,66	46,17 incl.10%	Senioren Untermieming, Ausflug	4290-7570	400,00	400,00
Gastgewerbebetriebe, In			,	Senioren Barwies, Ausflug	4290-7570	400,00	400,00
,	200,00 % =			Bergwacht	5200-7570	400,00	400,00
Buffets, Camping:				Bergrettung	5300-7571	2.500,00	2.500,00
bis 20 Sitz- od. Stehplätz		147,73	$36,93 \mathrm{incl.} 10\%$	Schaftzuchtverein Untermieming	7420-7570	300,00	300,00
Einrichtungen zur Gesu			igung wie	Schaftzuchtverein Barwies	7420-7570	300,00	300,00
Saunen, Frei- und Halle	-			Bienenzuchtverein	7420-7570	300,00	300,00
a. 1. 1	200,00 % =	147,73	36,93 incl.10%	Kleintierzuchtverein	7420-7570	300,00	300,00
Schulen und Kindergär			00.00	Tscheggenverein Untermieming	7420-7570	300,00	300,00
bis 50 betreute Personen		147,73	36,93 incl.10%	Obstbauverein Mieming	7420-7570	300,00	300,00
jede weiteren 50 betreute		00.00	0.00	C		04.040.00	04 440 00
Personen zusätzlich	50,00 % =	36,93	9,23 incl.10%	Summe Zuschüsse an Vereine		34.010,00	34.410,00
maximal jedoch Nicht ständig bewohnte	1.000,00 % = Objekte wie Feri	738,65 enhäuser 7 wei	184,66 incl.10%	Mieming, am 07.12.2005	Der Rürger	maistar Dr C	siegfried Gapp
Vereinsobjekte und dgl.:		eiiiiausei, Zwei 55,40	13,85 incl.10%	1viiciiiiig, aiii 07.12.2003			n: 09.12.2005
reremsonjence unu ugi		00,10	10,00 mti.10/0	I	7 111	poorningen an	00.12.2000

Großes Musiktheater im Telfer Rathaussaal



Ein imposantes Schlussbild am Ende einer beeindruckenden Vorstellung

Foto: Musikschule

(hc) Bereits 2001 und 2002 stand die Weihnachtsgeschichte von Carl Orff und Gunild Keetmann, dieses berührende und bewegende Beispiel Orffscher Rhythmik und Klangfarbe auf dem Spielplan des INTERregional-Kinderprogramms. Unter der bewährten Leitung von Regisseurin Irmgard Pöschl

und dem Musikschullehrer Viktor Schellhorn wirkten bei der Neuauflage der Erfolgsproduktion insgesamt zwanzig Mieminger Kinder, SchülerInnen der Musikschule im Chor, als InstrumentalistInnen oder als DarstellerInnen auf der Bühne mit. Am 30. November besuchten die Mädchen und Buben der Volks-

schule Barwies mit ihren Lehrpersonen eine Schulvorstellung, die wie alle übrigen Aufführungen restlos ausverkauft war. Gratulation an die großartigen Akteure und die fleißigen Helferinnen hinter der Bühne für diese wunderbare und hochprofessionelle Produktion!

"Aus der Hand frisst der Herbst mir sein Blatt"

Der "Kunst-Werk-Raum" präsentiert die Arbeiten aus einer neuen Themenphase von Margarethe Fritz-Herrmann. Zuvor hatte sie sich vier Jahre auf das Thema "Oriental patterns" konzentriert. Neben der "Großen Kunstausstellung" in Wasserburg, der "Galerie Reile" in München, der "Galerie r" in Augsburg und anderen Orten in Deutschland, verzeichnet die Künstlerin Ausstellungen in Frankreich, Tschechien und Litauen und einen Ankauf der Bayerischen Staatsgemäldesammlung in München.

Seit zwei Jahren arbeitet die Münchner Künstlerin Margarethe Fritz-Herrmann an dem Themenzyklus "Wald". Ihre Werke zeigen den Wald in Nahansicht. Details wie Blätter oder Käfer, die oft in Farbe und Größe verfremdet sind, sind dargestellt.

"In Vorarlberg bin ich von Wald umgeben. Das Spiel von Licht und Schatten,

die Farben, die Blätter – das hat mich fasziniert. Das Thema "Wald" ist im Hinblick auf die Umwelt, aber auch auf die Geschichte und Literatur interessant. Kriege und Kulte haben in Wäldern stattgefunden. Viele Märchen spielen in Wäldern."

Im "Kunst-Werk-Raum" Mesnerhaus in Mieming bietet die Künstlerin Objekte aus Holz und Leinwand sowie Bilder in Öl und Acryl. Diese entstanden durch komplexe Kombination mehrerer Techniken wie Druck, Schichtmalerei, Kratzen, Übermalen und Collagieren.



Die Ausstellung mit dem Titel "Aus der Hand frisst der Herbst mir sein Blatt" wurde in Anwesenheit der Künstlerin am 2. Dezember 2005 um 19.00 Uhr eröffnet. Die Eröffnungsrede hielt Herr Mag. Johannes Schlack.

Noch bis zum 18. Dezember 05 ist die Ausstellung

jeweils
Samstag,
Sonntag und
Feiertag von
14.00 bis
18.00 Uhr
im KunstWerk-Raum
in Mieming
zu besuchen.
Der Eintritt
ist frei.



Cäcilienfeier der Musikkapelle









Fotos: Andreas Fische

Die Musikkapelle Mieming feierte am 12. November 2005 im Gemeindesaal Mieming ihre diesjährige Cäcilienfeier. Die Cäcilienfeier wurde von Musikgruppen aus der Musikkapelle umrahmt und fand ihren Höhepunkt mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Siegfried Plattner.

Siegfried "Sigger" Plattner war von 1953 – 2005 aktives Mitglied bei der Musikkapelle und hat in dieser Zeit als Waldhornbläser, Schlagzeuger und Bassist sein Bestes für die Musikkapelle gegeben. Siegfried war und ist ein Musikant mit Herz und Seele und ist auf seine Art und Weise ein Vorbild für die Musikanten geworden. Siegfried ist 52 Jahre der Musikkapelle treu geblieben, trotz seiner beruflichen Tätigkeit in Innsbruck und der des Landwirts.

Als kleiner Wermutstropfen ist zu erwähnen, dass Siegfried am Tag der Cäcilienfeier aus gesundheitlichen Gründen als aktiver Musikant zurückgetreten ist.

Seine Tochter Helene Plattner ist nach

Was ich suche?

Kleine 2-Zimmerwohnung oder große 1-Zimmerwohnung oder Garconniere,

zur Miete ab ca. März 2006. Die Wohnung sollte am Plateau sein. Tel. 0650/7519650 13-jähriger Tätigkeit, als Marketenderin aus der Musikkapelle, ausgetreten.

Walter Gantioler und Stefan Pickelmann wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Mieming geehrt und als neues Mitglied wurde Mathias Schöpf in die Musikkapelle aufgenommen.

Stefan Pickelmann

Erfolgreiche Schülerkonzerte der Musikschule Region Telfs



Die Expositur Mieming der Musikschule Region Telfs veranstaltete am Freitag, dem 11.11.2005 und am Mittwoch, dem 23.11.2005 im Gemeindesaal Obsteig bzw. in der Volksschule Wildermieming Schülerkonzerte. Die MusikschülerInnen des Mieminger Plateaus begeisterten das zahlreich erschienene Publikum mit einem sehr abwechslungsreichen Programm aus Volksmusik, klassischen Beiträgen und jazzig-poppigen Werken.

Die Bürgermeister der Gemeinden, Mag. Gerald Schaber (Obsteig) und Josef Stoll (Wildermieming), äußerten sich in ihren Grußworten sehr positiv über die gebotenen Leistungen der MusikschülerInnen und bedankten sich beim Lehrkörper der Musikschule für die geleistete Arbeit.

Die nächsten Veranstaltungen der Musikschule Region Telfs:

Sonntag, 11.12.2005:

20.00 Telfer Adventsingen – großer Rathaussaal Telfs

Mittwoch, 14.12.2005:

21.00 Jamsession – Atelier Tiefengraber (Wildermieming)

Donnerstag, 15.12.2005:

20.00 Volksmusikstammtisch – Café Schlichtling (Telfs)

Freitag, 27.01.2006:

20.00 Orchesterball – Großer Rathaussaal Telfs

Veranstaltungen Dez. 05 - Jän. 06

Dezember 2005

Samstag, 17. Dez. 2005, 14.30 Uhr Gemeindesaal

Weihnachtsfeier für die Senioren unserer Gemeinde Mieming

Samstag, 17. Dez. 2005, 19.30 Uhr Gemeindesaal

Adventlesung

Veranstalter: Mesnerhaus Untermieming (Flattinger Ines)

Mittwoch, 28. Dez. 2005, 20.30 Uhr Vorstellung

"Die Perle Anna" von Marc Camoletti

Theatergruppe Mieminger Plateau (www.theater-mieming.com)
Karten sind in den Büros des TVb, unter der Theaterhotline
0664/8700319
und an der Abendkasse erhältlich

und an der Abendkasse ernaitiich

Donnerstag, 29. Dez. 05, 20.30 Uhr Vorstellung

"Die Perle Anna" von Marc Camoletti

Theatergruppe Mieminger Plateau (www.theater-mieming.com) Karten sind in den Büros des TVb, unter der Theaterhotline 0664/8700319 und an der Abendkasse erhältlich

Jänner 2006

Donnerstag, 5. Jän. 2006, 20.30 Uhr Gemeindesaal Mieming

Jungbauernball der Jungbauernschaft/Landjugend

Mieming

Für tolle Unterhaltung sorgen die "Pfunds Kerle".

Freitag, 13. Jänner 2006, 20.30 Uhr Gemeindesaal Mieming **Neujahrskonzert**

Bozner Jugend-Orchester

Samstag, 21. Jänner 2006, 20 Uhr Gemeindesaal Mieming Ball der Freiwilligen Feuerwehr Mieming

Samstag, 28. Jänner 2006, 20 Uhr Gemeindesaal Mieming Ball der Freiwilligen Feuerwehr Wildermieming

Kirchliche Feste

Achtung Die geänderte
Gottesdienstordnung während der
Renovierungszeit beachten!!!!
Jeden Samstag, 19.30 Uhr
Vorabendmesse
Georgskirche in Obermieming
Jeden Sonntag, 9.00 Uhr
Hl. Messe in der Pfarrkirche Barwies
Jeden Sonntag, 10.15 Uhr
Hl. Messe in der Pfarrkirche Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat, 17 Uhr
Evangelischer Gottesdienst
Pfarrkirche Barwies

Gelungener Start in die Eislaufsaison

(hc) Die überraschend tiefen Temperaturen Ende November ermöglichten eine unerwartet frühe Errichtung des "Eislaufplatzes für jede(n)" am Spielplatz neben dem Waldschwimmbad in Barwies. Seit nunmehr drei Jahren steht die Eisfläche allen Bewegungshungrigen zur sportlichen Betätigung als willkommene Alternative zum TV-Programm zur Verfügung. Weil dieser Eislaufplatz ein Natureislaufplatz ist, hängen sein Zustand und seine Qualität maßgeblich von den herrschenden Witterungsbedingungen ab. Deshalb bitten die "Eismänner", die sich um die Errichtung und Pflege der Eisfläche bemühen, alle SportlerInnen bei der Benützung um Vorsicht,

Rücksicht und gegebenenfalls auch Nachsicht, wenn bei Tauwetter oder starkem Schneefall der Zugang zum Platz verschlossen bleibt.



Es lebe der Sport, er ist gesund und macht uns Spaß! Foto: Barbara Haid

Die Elternvertreter des Kindergartens und der Volksschule Untermieming bedanken sich bei nachstehenden Sponsoren recht herzlich:

Hr. Bürgermeister Mag. Dr. Siegfried Gapp Raiffeisenbank Mieming Pfarramt Untermieming Topi – Komfort - Bau Agrargemeinschaft Obermieming Agrargemeinschaft Untermieming Agrargemeinschaft See–Tabland-Zein Betriebsgemeinschaft Badesee Wassergenossenschaft

Ober- und Untermieming

Bernold Glas Decoflor

Elektro Falch

Edelweiß Bike Travel

Dengg Rita 's Gschäftl

Getränke Hofer

Pizza Josi

Radsport Krug

Löscher Gardinen

Café Maurer

Frau Maurer sen.

Sport Maurer

Denis Schöpf

Metallbau Mareiler Karl, Silz

Mössmer Karl

Gasthof Neuwirt

Blumenhaus Neurauter

Nah und Frischmarkt Plattner Stefan

Raiffeisen Lagerhaus

Gasthof Seelos

Sonja's Geschenkestüberl

Sonnenapotheke

Spielmann Othmar, Sanitäre

Gasthof Stiegl

Strolz Herta,

Walch Doris

Westo

Fam. Bstieler

Fam. Hörmann

Fam. Pulai

Fam. KR Thöni

Jungbauernball

am 5. Jänner 2006

im Gemeindesaal Mieming Beginn: 20.30 Uhr.

Für tolle Unterhaltung und Stimmung sorgen die

»Pfunds Kerle«

Die JB/LJ Mieming freut sich auf euren Besuch.

Tuiflverein Mieming

Am 26. November war es wieder soweit. Am Obermieminger Sportplatz fand bereits zum vierten Mal der Mieminger Tuifllauf statt. Bei leichtem Schneefall zog kurz nach 17.00 Uhr der Nikolaus ein. Dieser verteilte nach einer kurzen Ansprache seine Geschenke an die zahlreich erschienenen Kinder.

Kurze Zeit später entzündete die Feuerwehr Mieming das Feuer und gab somit den Startschuss für den Auftritt der Tuifl. Diese beherrschten dann über eine halbe Stunde lang den Sportplatz. Nach dem Finale hatten die weit über tausend Zuschauer die Möglichkeit, die wertvollen handgeschnitzten Masken aus der Nähe zu betrachten.

Während und nach dem Lauf war für Speis und Trank an den verschiedenen Ständen bestens gesorgt. Somit stand einem geselligen Abend nichts mehr im Wege.

Die Verantwortlichen des Vereins bedanken sich hiermit bei allen Helfern, Sponsoren, Einsatzkräften und Anrainern für den reibungslosen Ablauf des 4. Mieminger Tuifllaufes.

Aufbauend auf dieses gelungene Event freuen wir uns schon auf das kommende Jahr und wünschen allen bereits jetzt ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Ausschuss des Tuiflvereins Mieming



Der Katholische Familienverband, Zweigstelle Mieming, möchte sich an dieser Stelle bei der Gemeinde Mieming und allen Gemeindebürgern von Mieming für das gute Miteinander im Jahr 2005 bedanken.

Wir wünschen allen
Mitgliedern, Freunden und
Gönnern ein gesegnetes ★
Weihnachtsfest und ★
einen guten Rutsch ★
in das neue Jahr 2006. ★

Obmann Norbert Gülden und das gesamte Helferteam.



Die SPG-Mieminger Plateau und der SV Mieming wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

> SPG Mieminger Plateau Obmann Grutsch Andreas mit Ausschuss

SV Mieming Obmann Spielmann Reinhard mit Ausschuss

Ein **♥**liches Vergelt's Gott...

♥ ...au die jungen Fußballer der letztjährigen U-10-Ulaunschaft der SFG Ulieuninger Platean mit ihren Trainern Ularkus und Georg, die durch ihre tatkräftige und perfekte Ulithilfe bei der Sportlerehrung aulässlich des Sportballes 2005 sehr zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben! Nochmals vielen Dank dafür...



• ...wir dauken unserer lieben Annemarie und Elfriede für die schwungrolle Führung unserer beiden Vereinslokale!! Die Schützengilde Utiening

♥ ...au die Geweinde Uliewing, au Corradini Charly und Petra, au die Sponsoren: 's Gschaftl Dengg Zita, Nah und Frisch Plattuer, Zaiffeisenlagerhaus und Zaiffeisenbank Uliewinger Plateau und überhaupt au alle Helferinnen und Helfer, vor allem au jene, die immer bereit sind, Kuchen und Torten zu backen und die damit zum guten Gelingen des Tausch-und Flohmarktes des Familieurerbandes beigetragen haben!

♥ ...au (Alexandra Kuisel, Jugrid Spielmann und allen Ulithelferinnen, die das Projekt Biblische Figuren an der Volksschule Untermieming ermöglichten,

Schul-mud Kindergartenleitung Untermieming und Pfarrer Wag. Herbert Traxl



Anmerkung der Redaktion: Diese Rubrik bietet Ihnen die kostenlose Möglichkeit, bislang anonymen WohltäterInnen und engagierten MitbürgerInnen öffentlich zu danken.

Zeugnistag

Zwei Jahre lang müssen alle neu bestellten Schul-DirektorInnen Tirols die Schulbank drücken, erst danach wird ihre Stellung als Schulleiter "definitiv". Die umfangreiche Ausbildung ist laut Bundesgesetz Pflicht und umfasst 230 Ausbildungsstunden zu Themen wie Schulrecht, EDV, Schulentwicklung, Qualitätsentwicklung, Konflikt-Management und vieles mehr. Zudem haben die DirektorInnen auch eine auf Grundsätzen der Wissenschaftlichkeit beruhende Projektarbeit zu verfassen, die Anfang November einer Kommission zu präsentieren war. Am 1. Dezember 2005 überreichte Bildungs-Landesrat Dipl.-Vw. Sebastian Mitterer im Rahmen eines Festaktes im großen Festsaal des Landhauses im Beisein von Dr. Paul Gappmaier (Leiter der Bildungs-Abteilung des Amtes der Tiroler Landesregierung), Landesschulinspektor Josef Federspiel, Dr. Helmut Bock (Leiter des Pädagogischen Institutes) sowie zahlreicher Bezirks-SchulinspektorInnen die Abschluss-Zertifikate an die 65 Direktorinnen und Direktoren des Schulmanagement-Lehrganges Team 2003. Zu dieser Gruppe gehören auch die vor zwei Jahren bestellten SchulleiterInnen der Plateauschulen Frau VD Veronika Fritz - Volksschule Untermieming, Herr HD Reinhard Wieser - Hauptschule Mieming, Herr VD Hans-Christian Ringer - Volksschule Barwies sowie Herr VD Arthur Wander Volksschule Wildermieming.

MIEMING:

Wohnhaus mit vier Wohneinheiten, teilmöbliert, zu verkaufen.

Herrliche Aussicht, in ruhiger und sonniger Lage am Waldrand, 1068 m² Grund, Doppelgarage und drei überdachte Autoabstellplätze und ein Geräte- und Fahrradschuppen. Drei Wohneinheiten sofort beziehbar. Interessenten an die Gemeinde Mieming unter Chiffre-Nummer 10032



Von links: HD Reinhard Wieser, BSI Christine Kröpfl, VD Hans-Christian Ringer, LSI Josef Federspiel, Landesrat Sebastian Mitterer, VD Veronika Fritz und VD Arthur Wander Foto: Bezirksschulinspektor Josef Siegele

Auf dem Weg nach Bethlehem an der VS Untermieming



... und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. Lk 2,7

Diese Darstellung der weihnachtlichen Szene "Im Stall von Bethlehem" ist im heurigen Advent in der Aula der VS Untermieming für die Schul- und Kindergartenkinder zur besinnlichen Betrachtung aufgestellt.

Auf dem "Weg nach Bethlehem" finden wir Johannes den Täufer beim Predigen draußen am Jordan, die Hl. Barbara mit ihren Hoffnungszweigen, den Hl. Nikolaus beim Kornwunder im Hafen von Myra und noch viele weitere Darstellungen aus dem Kirchenjahr.

Hergestellt wurden diese **Biblischen** Figuren im Rahmen eines Projektes, geleitet von Alexandra Knisel mit Unterstützung hilfsbereiter Mütter. Dankenswerterweise fanden sich viele heimische Sponsoren, um die Verwirklichung dieses Vorhabens zu ermöglichen. Zur feierlichen Präsentation der Biblischen Figuren erschienen unser Herr Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp mit Gattin, weitere Gemeindevertreter, Vertreter der Pfarre, Sponsoren und Eltern. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Kirchenmäuse unter Leitung von Religionslehrerin Dipl.-Päd. JohannaWitsch. Für das leibliche Wohl sorgten die Elternvertreterinnen mit ihren Helferinnen.



GASTHAUS

S O N N T A G Backhendltag

Tel. 0660/6500677



Sa, So und Feiertags mittags geöffnet!

PIZZA - NEU!
PIZZA 16 bis 24 UHR!

Pizza-Hotline: 05264/6136 Anrufen - Abholen

Wir wünschen unseren Gästen ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Tag der offenen Tür an der Hauptschule Mieming

Wie in den vorangegangenen Schuljahren luden die Lehrpersonen der Hauptschule Mieming auch heuer wieder die Mädchen und Buben der vierten Klassen der Volksschulen am Mieminger Plateau zu einem Tag der offenen Tür an die Sprengelhauptschule. Nach der Begrüßung und Vorstellung der modernen Schule durch Hauptschuldirektor Reinhard Wieser konnten die interessierten Gäste in Kleingruppen eingeteilt im Rahmen eines informativen Stationsbetriebs das umfangreiche und vielseitige Bil-





dungsangebot der Hauptschule erkunden

Dabei verschaffte sich das junge Volk einen ersten Eindruck, was in Physik, in Informatik, in der Schulbibliothek und in vielen anderen Fächern an der Hauptschule geboten wird. Natürlich trug auch eine kleine Jause in der Schulküche zur



Zufriedenheit der Volksschüler bei. Begeistert wurden noch die Darbietungen der Tanzgruppen angenommen und im Turnsaal verschiedene Spiele ausprobiert. Ihr musisches Talent konnten die Volksschüler im Musiksaal zeigen, bevor sie sichtlich zufrieden die Hauptschule wieder verließen.





Projekt WASSER für die dritten Klassen der HS

(MoKr)Vom 7. bis zum 9. November waren zwei Lehrer der Wasserschule -Nationalpark Hohe Tauern an unserer Schule und brachten den Schülerinnen und Schülern viel Wissenswertes zum Thema Wasser näher. Neben der Erkenntnis, dass nur 0,2% des Wassers der Erde als Trinkwasser zur Verfügung steht, gab es eine Wasserverkostung, die ein interessantes Ergebnis brachte. Das Funktionieren einer Kläranlage wurde erklärt und Berechnungen des täglichen Wasserverbrauchs brachte uns alle zum Nachdenken, wie man Wasser sparen könnte. Am letzten Tag bauten die zwei Lehrer am Stöttlbach eine Forschungsstation auf und alle Schülerinnen und Schüler waren mit Feuereifer dabei.

Untersuchungen zur Fließgeschwindigkeit und Temperatur des Wassers zu machen und festzustellen, welche Tiere im Bach leben und sie durch das Mikroskop zu beobachten. Die Freude über



die "vermeintlich" unterrichtsfreien Tage war groß, und die Schülerinnen und Schüler merkten gar nicht, wie viel Wissen über das Thema Wasser sie in diesen Tagen erworben hatten.



Erwachsenenschule

Auch die Erwachsenenschule möchte mit der letzten Ausgabe im auslaufenden Jahr 2005 die Gelegenheit wahrnehmen, ein paar Gedanken über die Geschehnisse der letzten Arbeits-Periode anzustellen. Soferne man überhaupt von Routine sprechen will, weil nötig, kann man sagen, dass im heurigen Jahr wieder vieles den gewohnten Verlauf genommen hat, weil es eben so sein musste. Interessant sind klarerweise nur die neuen Entwicklungen. Ob sie nun gut bewältigt wurden oder aber durch Widerstände erreicht wurden, ist dabei einerlei. Alles ergibt erst dann den wirklichen Gesamteindruck - die Bilanz.

Wenn ich mit den Unternehmungen, die eher problematisch waren, beginnen möchte, kann ich behaupten, dass man in der Erwachsenenbildung immer Innovationen im Auge haben muss. Und das Beschreiten von Neuland ist eben immer eine Gratwanderung, herausfordernd aber zugleich auch spannend. Ein Gebot der Stunde auch, wenn in der Erwachsenenbildung neue Gruppierungen hinzukommen. Dann muss das Stück vom Kuchen für jeden Anbieter genauer portioniert werden, neue Nischen aufgespürt werden, um ein gedeihliches Nebeneinander zu gewährleisten. Konkurrenz dürfen wir nicht negativ betrachten, sie kann die Szene beleben und aufwerten. Die Erwachsenenschule hat also geprüft, welche Bereiche ihr noch mehr zugeordnet sein können. Konkret war dies einmal der interessante Bereich Reisen. Es wurden heuer 3 Fahrten angeboten: Die Fahrt nach Thiersee zu den Passionsspielen war ein großes Theater-Ereignis und kann als gelungen bezeichnet werden. Die Tiroler Landesausstellung - die Mauer - in Galtür ist leider dem Hochwasser zum Opfer gefallen. Die Durchführung wäre zwar möglich gewesen, viele Leute wurden aber durch die Ereignisse im Oberland von einer Teilnahme ferngehalten. Die Gelegenheit, dies in Eigenregie nachzuholen, bietet sich noch bis Jahresende. Die fünftägige Reise nach Niederösterreich und in die Tschechei war sehr spannend. Die Teilnehmer haben sehr viele Eindrücke mitnehmen können, es wurde viel gelacht und aus einer Reisegruppe entstand ein Freundeskreis. Selbstkritisch gesehen kann man diese Schiene weiterfahren, wenn noch mehr Interessenten angesprochen werden können. Ein neuer Anfang war es allemal.

Fortschritte gab es auch in anderen Bereichen zu verbuchen. Die Aufbauarbeit im Bereich Ballett ist nicht zu übersehen. Die kleinen Ballett-Elevinnen werden erstmals vor Publikum ihre Fortschritte zeigen dürfen. Sie haben mit ihrer Ballettlehrerin die Tritsch-Tratsch-Polka einstudiert. Ballett steht auch in Form von Fitness-Training auf dem Programm für Erwachsene, die sich gerne bewegen. Unsere Jugend hat die Gelegenheit, Volleyball zu spielen. Ein neuer Trainer führt seit Herbst Regie, die SpielerInnen sind mit Eifer bei der Sache. Jazzdance und Callanetics komplettieren das Gymnastik-Angebot. Besonders hervorzuheben ist auch Yoga, das immer neue Anhänger gewinnt.

Sprachen stehen weit vorne auf der Rangliste beruflicher Kompetenzen.: Spanisch für leicht Fortgeschrittene und Italienisch - ein Fortsetzungskurs - werden angeboten.

Auch für Französisch stehen kompetente Instruktoren bereit. Geplant ist weiters eine neuartige Kombination mehrerer Fremdsprachen in einem Kursangebot: eine interessante Variante für Schüler, die zugleich mehrere Sprachen lernen. Das klingt sehr vielversprechend, vielleicht eine neue Möglichkeit in der Fremdsprachen-Methodik.

Der kreative Bereich - Malen, Zeichnen und Formen ist ebenfalls eine wertvolle Bereicherung unserer Angebots-Palette. In Zusammenarbeit mit dem Kunstwerkraum im Mesnerhaus bieten sich immer wieder namhafte KünstlerInnen als Instruktoren an. Die Symbiose dieser beiden Institutionen hat sich als sehr Erfolg versprechend erwiesen. Eine weitere Adaptierung für diese Aktivitäten im Mesnerhaus ist geplant. Durch die Unterstützung der Gemeinde der Kunstwerkraum-Galerie, ergeben sich sehr gute Möglichkeiten im Bereich Kunst und Kreativität. Das Institut "Kunst-Stammtisch" soll auch wieder weiter geführt werden. Dort können sich Kunst- und Kultur-Interessierte zwanglos im Kulturgeschehen einbringen - in Wort und Tat. Ein genauer Ort und Termin des nächsten Stammtisches wird in der Jänner-Ausgabe bekannt gegeben.

Alles was hier nicht besprochen wurde, was der geschätzte Leser vielleicht vermissen könnte, kann man einfordern. Die Erwachsenenschule ist immer bemüht, Anregungen aufzugreifen und zu realisieren, wenn dies möglich und zielführend erscheint.

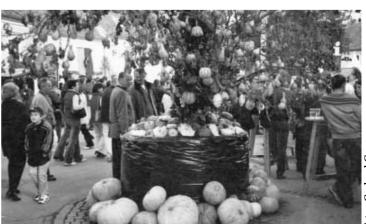
Zum Schluss sei allen gedankt, die unsere Bemühungen mit Interesse verfolgt haben, all jenen, die uns gewogen sind und auch jenen, die sich vielleicht bei nächster Gelegenheit für unser Angebot interessieren wollen. Das neue Programm wird im Jänner 2006 veröffentlicht.

Ich wünsche allen Lesern noch schöne und besinnliche Tage im Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Angehörigen und alles Gute im kommenden Jahr.

Gerhard Grasser – Leiter der Erwachsenenschule



Weinverkostung im typischen Lößkeller



Kürbisfest in Pulkau / Weinviertel - Oktober 05

Positiver Abschluss eines turbulenten Schützenjahres

Am Seelensonntag, den 06.11.2005, fand wie jedes Jahr nach dem Totengedenken die alljährliche Jahreshauptversammlung der Mieminger Schützenkompanie statt.

Die Mieminger "Schützen" können auf ein sehr bewegtes Schützenjahr zurückblicken. Neben der Mitgestaltung der kirchlichen Feste zählen auch diverse Schützentreffen zu den jährlichen Aktivitäten der Kompanie.

Unser alljährlicher Schützenball am Ostersonntag fand heuer zum ersten Mal im Gasthof Neuwirt statt, was auf guten Anklang bei allen Ballbesuchern stieß. Weiters sorgten die Schützen für Speis und Trank auf der Gebietsausstellung des Brauntierzuchtvereins. Eines der größten Ereignisse war im letzten Jahr aber sicherlich der Besuch unseres Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer in Mieming, bei dem eine Abordnung der Kompanie zum Empfangskomitee zählte. Nach einigen internen Turbulenzen mussten jedoch die Neuwahlen, die für das nächste Jahr anstanden, schon auf heuer vorverlegt werden.

Der neue Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Hauptmann: Schneider Thomas; als neuen Obmann und Oberleutnant konnten wir, zur Verwunderung vieler, unseren amtierenden Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp gewinnen; Leutnant: Wurzer Ernst; Fähnrich: Schneider Manfred; Pioniermeister: Spielmann Franz; Kassier: Schneider Christian; Schriftführerin: Zotz Nicole; Zeugwart: Schneider Andreas; Schießwart: Reich Hans-Peter; Kanonier: Maurer Heinz und Maurer Ferdinand; Jungschützenbetreuer: Kadlcik Hermann

Auf diesem Weg danken wir allen, die die

letzten Jahre eine Funktion im Ausschuss ausgeübt haben, allen voran Erwin Pohl für seine langjährige Tätigkeit in unserem Verein, weiters unserem langjährigen Jungschützenbetreuer Wurzer Ernst und seiner Frau Vroni, die sich immer voller Elan und Enthusiasmus um unsere Jungschützen gekümmert haben und zu guter Letzt bei unserem ehemaligen Obmann Andreas Zankai und Zeltmeister Werner Neuner für ihre tolle Arbeit und ihren stetigen Einsatz. Weiters freut es uns, dass unser Altbürgermeister Karl Spiel-

mann keine Vollversammlung der Schützenkompanie auslässt. Er ist ein gern gesehener Gast und somit auch ihm einmal ein herzliches Dankeschön. Dem neuen Ausschuss wünschen wir alles Gute und viel Erfolg für die nächsten drei Jahre und allen Miemingern und Miemingerinnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Natürlich freuen wir uns auch immer über neue Gesichter ... Wer Lust und Laune hat, Mitglied zu werden, ... einfach melden!



In der Adventzeit werden an der Hauptschule Mieming verschiedene Akzente gesetzt, um die Schülerinnen und Schüler auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Jede Klasse stellt in den bevorstehenden vier Wochen einen besinnlichen Vortrag zusammen und präsentiert diesen den anderen Klassen in Form einer kleinen Feierstunde. Alle Eltern sind dann am 23.12.05 um 12.00 Uhr im Gemeindesaal zur diesjährigen Weihnachtsfeier eingeladen, die Schüler und Lehrer gemeinsam gestalten und die unter dem Motto "Zuhören können" steht.

Malermeister Markus Soraperra

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue

Jahr sowie vielen Dank für das erwiesene Vertrauen wünscht

euch euer Malermeister Markus Soraperra

Zimmer- und Schriftenmalerei · Anstrich & Lackierung Fassadenmalerei · Kirchenrenovierungen 6414 Mieming-Barwies · Steinreichweg 80 Telefon: 05264-6314 · 0664-4500704

MARKUS SCHLEICH

BF7IRKSRAUCHFANGKFHRFRMFISTFR

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr wünscht euch euer Markus Schleich

Wir danken für das erwiesene Vertrauen A-6414 Mieming - Barwies 280

Tel. 05264/5320 · Mobil 0664/1819102

Guter Start für Mieminger Sportschützen

Sowohl für die Pistolen als auch für die Gewehrschützen hat die Wintersaison gut begonnen.

Unsere Pistolenmannschaft bestehend aus Engelbert Maurer, Sieglinde Losch und einem Leihschützen aus Roppen haben gleich bei der ersten Runde voll aufgezeigt und sich in die vorderen Ränge geschossen. Das gleiche Bild bei unseren Gewehrschützen; hier schießen heuer erstmals in dieser Kombination Alois Larcher, Martin Larcher, Martina Thaler und Ewald Klocker, sie gewinnen Punkt um Punkt.

Besonders freut uns die Teilnahme bei den Hobbyschützen, hier stellt die Schützengilde Mieming gleich vier Mannschaften. Jede Mannschaft besteht aus 3 Schützen, welche sitzend aufgelegt schießen. Die Ergebnisse werden an den Bezirk gemeldet und nach 8 Runden kommt es zu einem Finale, wo die Besten von den 36 Mannschaften aus dem Bezirk Imst zusammen treffen.

Wir halten unseren Sportschützen für das nächste Jahr wieder fest die Daumen und wünschen GUT SCHUSS!

Margit Hauer



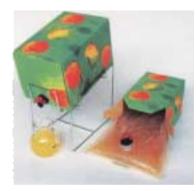
Foto: Engelbert Maurer

Obst- und Gartenbauverein MIEMING

Der Obst-und Gartenbauverein blickt auf ein sehr abwechslungsreiches Programm zurück und möchte sich bei allen Mitgliedern für ihr großes Interesse an den Veranstaltungen bedanken.

- Es gab Baumschnittkurse für Apfel, Birne und Wein.
- In einem Vortrag wurde über Schädlinge und Nützlinge im Hausgarten informiert.
- Es gab die Möglichkeit, Kräuter und Weinreben über den Verein zu bestellen
- Ein weiterer Vortrag bei der Bezirksfortbildung hatte den Einfluss des Mondes auf die Gartenarbeit zum Thema, und es wurden berühmte Gärten der Welt vorgestellt.
- Der heurige Vereinsausflug führte zur Obstanbauversuchsanstalt Laimburg und zu einem Bio-Weingarten nach Bozen.

 Sehr erfreulich war die gute Annahme der "Bags in Box" zur Abfüllung des Apfelsaftes.



Laut Pressmeister wurden 7391 Liter Apfelsaft und 2437 Liter Most abgefüllt. Der Vereinsvorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gedeihliches Gartenjahr 2006.

Wendelin Krabacher

Wohnung in Obermieming ab Jänner zu vermieten!

1 Wohnküche, 2 Zimmer, Bad, WC, Abstellraum Insgesamt ca. 63 m² Terrasse, Kellerabteil, Garage und Garten.

Info über Tel. 05264/20248.





Trachtenverein Edelweiß Mieming

Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthof Stiegl in Untermieming fanden im April 2005 Neuwahlen statt. Dabei wurde Bernhard Meil zum neuen Obmann gewählt. Zuvor hat Heinz Maurer 6 Jahre den Verein geführt und wird als Obmann, Stellvertreter den neuen Obmann auch weiterhin unterstützen.

Als Schriftführer wurde Hans Peter Reich wieder gewählt.

Zum neuen Kassier wurde Frank Maurer bestellt

Die weiteren Posten wurden folgendermaßen verteilt:

Kassier Stellvertreter: Werner Schuchter Vortänzer: Werner Schuchter

Stellvertreter: Markus Kranebitter Vortänzerin: Stefanie Kranebitter

Trachtenwart: Andreas Schennach und

Elfriede Maurer

Ehrenobmann Peter Reich ist als aktives Mitglied seit 1945 Vereinsspieler.

Er war Obmann von 1950-1957 und von 1960–1981 und wirkte 3 Jahre im Bezirksausschuss mit. Am 15.8.2004 hat er die Verdienstmedaille vom Land Tirol erhalten.

Der Trachtenverein Edelweiß Mieming gratulierte Peter Reich mit einer Ehrenscheibe als Geschenk.

Ein ganz erfreulicher Anlass im heurigen Jahr war die Hochzeit von Heidi Maurer mit Bernhard Mang am 11. Juni 2005 in der Wallfahrtskirche Dormitz mit anschließender Hochzeitsfeier im Arzlerhof in Arzl.

Zahlreiche Tiroler Abende im Gasthof Traube in Affenhausen, Gasthof Jäger in Wildermieming, Gasthof Stiegl in Untermieming, Hotel Tyrol in Obsteig und im Gasthof Moosalm in Barwies wurden von der Trachtengruppe Mieming mitgestaltet.

Eine Bergwanderung mit Übernachtung auf der Marienbergalm Ende August war der kameradschaftliche Höhepunkt dieses Jahres

Hans Peter Reich



Die Schützengilde Mieming wünscht allen ihren Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2006!

Der Ausschuss der Schützengilde Mieming

Mag. Christof Melmer Oberschützenmeister

Ing. Hansjörg Pöschl Ehrenoberschützenmeister

Alois Larcher Schützenmeister

Rolf Haasler Kassier

STOLES OF

Martin Larcher Schützenmeister

Margit Hauer Schriftführer

Josef Widauer Jägerreferent Erwin Kubik Schützenrat Karl Frauenhoffer Jägerreferent



von links: neuer Obmann Bernhard Meil, Ehrenobmann Peter Reich, alter Obmann Heinz Maurer



Jahresrückblick des Bergler-Vereins Mieming





Auch in diesem Jahr kann der Berglerverein eine durchaus erfolgreiche Bilanz ziehen.

Nach der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Jänner folgte Anfang Feber unsere erste Rodelpartie aufs Lehnberghaus. Dort gab es eine gemütliche Einkehr bei "Rippelen und mehr", musikalisch untermalt von unserem Karl. Bestückt mit allerlei Lichtquellen ging es spät abends hinunter ins Tal.

Ebenfalls im Feber trafen wir uns wieder zu einer Rodelpartie auf den "Zirog" am Brenner. Bei herrlicher Schneelage wurde es ein gelungener Ausflug.

Im März stand unser traditionelles Frühjahrskegeln am Programm, das von den Mitgliedern immer sehr gut angenommen wird und spannende Kämpfe um "Alle Neune" liefert.

Die Bergler wurden gebeten, am Palmsonntag wieder ein "Münzsammlerfestl" auszurichten, welches dank der vielen Mithilfe unserer Mitglieder eine schöne Summe für die Kirchen-Renovierungskasse brachte.

Ende März trafen sich dann die Stockschützen und die Bergler beim Badesee und anschließend zu einer Jause im Vereinslokal.

Die obligate Frühjahrswanderung führte uns im April diesmal auf den Klammsteig von Telfs nach Strassberg, wo wir bei herrlichem Sonnenschein bestens bewirtet wurden.

Im Mai wurde einer unserer "Hausberge", der Simmering, bestiegen. Zuerst ging es zur Alm und von Nebelschwaden umzingelt über etliche Schneefelder weiter auf den Gipfel. Der Nebel lichtete sich und gab uns eine tolle Aussicht frei. Eine weitere Steigerung führte uns dann

im Juni ins Alpbachtal und von dort rund um die Gratlspitze, einige Bergfexen schafften es auch auf den Gipfel. Es war eine herrliche Rundwanderung über die alten Abraumhalden des Silberbergwerkes mit Bruchstücken von grünem Malachit und blauem Azurit. Am Holzalmhaus wurden wir bestens bewirtet und stärkten uns für den langen Abstieg. Die Gachn-Blick-Messe im Juli war wie immer ein tolles Erlebnis für alle Teilnehmer. Mit unserem Pfarrer Herbert Traxl und musikalisch gestaltet von den Mieminger Sängern, den vielen Menschen auf der Wiese, umrahmt von einer beeindruckenden Bergkulisse erinnert es einen an die Bergpredigt von Jesus. Anschließend traf sich alles in der Kohlgrube zu einem gemütlichen Beisammensein bei flotter Musik von Markus und Günther.

Ebenfalls noch im Juli zog es Radler und Wanderer ins Karwendel, wobei drei unserer Radler mit sichtbarem Stolz bis zum Karwendelhaus kamen.

Im August lud der Verein zum Sommernachtsfest ins Berglerlokal, wo mit Schiebling, Kiachln und guter Laune gefeiert wurde. Aufgrund der tragischen Hochwasserkatastrophe wurde spontan eine Sammlung durchgeführt, die vom Verein verdoppelt wurde und so EUR 300, - einbrachte. Ende des Monats sollte der Stubaier Gletscher begangen werden, aber das schlechte Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung und so landeten wir nach der Bergfahrt auf den Elfer bei der Auten-und Klamperbergalm und nach dem Abstieg ins Tal etwas durchnässt wieder beim Autobus. Aber es gibt bekanntlich kein schlechtes Wetter, nur eine schlechte Ausrüstung!

Der September-Ausflug ging ins Sulztal zur Amberger Hütte. Vielleicht die letzte Gelegenheit, dieses wunderschöne Tal vor der Zerstörung durch einen Stausee in seinem natürlichen Zustand zu bewundern. Auf der Rückfahrt wurden wir von unserem Bus-Unternehmer Jürgen (Parth-Reisen) in den "Gasthof Post" zu einer Buffet-Jause vom Feinsten eingeladen.

Eine wunderschöne Bergtour führte uns dann im Oktober noch nach Südtirol auf die Seiser Alm. Verschiedene Touren standen zur Auswahl und die ganz Eifrigen wanderten bis auf den Schlern. Es war für alle ein Erlebnis, bei prächtigem Wetter den grandiosen Ausblick auf die Dolomiten zu genießen. Auf dem Rückweg wurde noch in Sterzing zu einem gemütlichen Ausklang Halt gemacht.

Im November fand dann unser Vereins-Kegeln statt, diesmal in Oberhofen. Mit einer besinnlichen Adventfeier im Vereinslokal, untermalt mit Musik und Gedichten und bestens bewirtet fand das heurige Vereinsjahr seinen Abschluss.

Mit einem Dank an alle Helferinnen und Helfer, an die Mitglieder, Freunde und Sponsoren verbindet der Verein die besten Wünsche für Weihnachten und das neue Jahr und hofft, auch im nächsten Jahr wieder viele Mitglieder und alle die es noch werden möchten (bei Interesse sich bitte an Ropic Franz, Tel. 05264/5730 oder 0676/7268881, zu wenden), bei seinen Veranstaltungen, Ausflügen und Bergtouren begrüßen zu dürfen.

Vorschau: Jahreshauptversammlung am 7. Jänner 2006 um 19 Uhr 30 im Bergler-Lokal!

Wolfgang Bianchi

Bericht des Langlaufclubs LLC Sparkasse Mieming

Unlängst hielt der Langlaufclub LLC Sparkasse Mieming seine 25. Jahreshauptversammlung im Gasthof Stern in Wildermieming ab. Obmann Arthur Wander konnte 16 von 39 Mitgliedern begrüßen. Als Vertretung der Gemeinde Wildermieming waren Gemeinderat und Sportreferent Bernhard Hauser und als Vertretung der Sparkasse Frau Miriam Haller anwesend.

In seinem Bericht schilderte Obmann Wander die Probleme des Vereines, wie geringes Interesse am Langlauftraining und kaum Teilnahmen an Rennen, obwohl gut ausgebildete Trainer zur Verfügung stehen würden! Die Gründe müssen also anderswo liegen. Trotzdem konnte der Verein einige Erfolge aufzählen und war an vielen Aktionen und Aktivitäten beteiligt, wie z.B. Frühjahrsputz der Gemeinden, Radtouren, Leitung von Langlauf-Trekkingtouren für den Tourismusverein Mieminger Plateau, Teilnahme an Sitzungen des Bezirkes und des TSV, Fortbildungsveranstaltungen für Trainer, Mithilfe bei den öster-Sprint-Triathlonmeisterreichischen schaften in Mieming, usw.

Bei den Neuwahlen wurde folgender Ausschuss neu- bzw. wiedergewählt:

Obmann: Arthur Wander

Obmannstellvertreter: Michael Köll

Schriftführer: Michael Köll Kassier: Martin Neuner Trainer: Arthur Wander

Trainerstellvertreter: Andreas Wohlmuth Gerätewart: Arthur Wander jun. (neu) Kassaprüfer: Frau Miriam Haller (neu)

und Herr Norbert Gülden

Anton Neuner legte seine Funktion als Gerätewart und Ausschussmitglied zurück. Obmann Wander würdigte die Verdienste von Anton Neuner für den Verein und überreichte einen Geschenk-



korb. Anton Neuner war der Begründer und Initiator des Langlaufclubs Mieming, langjähriger Obmann, Schriftführer und zum Schluss Gerätewart. In seiner Zeit als Obmann erlebte der Verein seinen Höhepunkt mit zahlreichen nationalen und internationalen Titeln, bis hin zu Teilnahmen an Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen, Europacup, usw.

Besonders erfolgreiche Sportler in dieser Zeit waren sein Sohn Reinhard Neuner, Andreas Wohlmuth aus Wildermieming und Thomas Burgschwaiger aus Mieming. Reinhard Neuner hat am 19. 11. 2005 beim Sportlerball – leider selbst verhindert – eine Ehrung seitens der Gemeinde bekommen. Gratulation seitens des Vereines!

Schade um den Rücktritt von Anton Neuner, aber nach einem Vierteljahrhundert Vereinszugehörigkeit verständlich! An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank

In einer Vorschau gab Obmann Wander einen Ausblick auf die kommende Saison

Abgeschlossen wurde der offizielle Teil mit dem Dank an die Gemeinden Wildermieming und Mieming und an die Sparkasse für die finanzielle Unterstützung, ebenso Dank an die Mitglieder und die freiwilligen Helfer bei Veranstaltungen. Die Wünsche des Obmannes gingen in Richtung mehr Teilnehmer beim Training und bei Rennveranstaltungen.

Abgerundet wurde die 25. Jahreshauptversammlung mit einem gemütlichen Ausklang bei einer Jause und Kastanien. Zum Abschluss möchte sich der Verein auch bei den Wirtsleuten Hafele vom Gasthof Stern für die aufmerksame und nette Bewirtung bedanken.

Obmann Arthur Wander Schriftführer Michael Köll







Gemälde und Konifere am Kirchturm - 2003



Archäologische Grabungen - Mai 2005



Ornamentmalerei und neuer Boden -November 2005











Elmars Partyservice

Unterstrass 247 · 6416 Obsteig · **2** 05264/8129 www.elmars-partyservice.com

Großartige Saison für den RSC Raika Krug Mieming

Zum Saisonausklang organisierte der RSC Krug Mieming eine Benefizradsportveranstaltung. Trotz unangenehmer Wetterverhältnisse wurden alle vier Radstrecken gefahren. Nach der Rückkehr wurden alle Teilnehmer mit Speis und Trank versorgt. Zwischenzeitlich sorgte Christoph Deutschmann mit seiner Trailshow für Furore.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Tombola, bei der es zahlreiche Preise zu gewinnen gab. Bgm. Witting aus Pfunds und ein Gemeindevertreter aus Pflach sowie der neue Leiter des Landesumweltbüros Kurt Kapeller haben der Veranstaltung die Ehre erwiesen. Insgesamt wurde ein Erlös von EUR 2000,– erzielt.

Sportlich gesehen war die abgelaufene Saison wieder ein tolles Jahr. So wurden in allen Altersklassen Spitzenplätze herausgefahren. Überragend war die Leistung von Nadine Oberthanner in der Kl. U 9 mit 16 Saisonsiegen, Thurnbichler Anna Kl U 15 - 2-fache Tiroler Meisterin und TT Cup Siegerin, Knabl Alois Kl. U 15 Tiroler Meister, Österr. und Tiroler Vizemeister sowie dem Junior Waldhart Matthias, der den Sprung in



Im Bild: Die Gewinner der 2 Hauptpreise sowie Bgm. Witting aus Pfunds und Organisator Georg Krug

das Nationalteam schaffte. Er wurde Österr. Vizemeister im Marathon, Tiroler Vizemeister im Cross Country. Aufgrund dieser tollen Ergebnisse konnte er bei der Europameisterschaft in Belgien und bei der Weltmeisterschaft in Italien starten. Für die kommende Saison konnte die Raika Mieminger Plateau als Sponsor gewonnen werden. Ein besonderer Dank gilt dem Trainerteam unter der Leitung von Gerhard Aufderklamm, die während der ganzen Saison unentgeltlich gearbeitet haben. Der Vorstand und die Athleten des Vereins wünschen der Bevölkerung gesegnete Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006.

Obmann Georg Krug

Jahresrückblick-Bienenzuchtverein Mieminger Plateau

Das Jahr 2005 begann am 3. März mit der Jahreshauptversammlung und einem interessanten Referat von Wanderlehrer Dipl.-Ing. Josef Gstrein aus Imst zum Thema "Blühende Vielfalt" (Lebensunterhalt der Honigbiene) im Gasthof Seelos. Jeden ersten Donnerstag im Monat von Oktober bis Mai findet der Imkerstammtisch im Gasthof Seelos statt. Der Sommer war heuer leider sehr verregnet. Aber unsere fleißigen Bienen nützten die wenigen schönen Tage und die Imker konnten mit der Honigernte zufrieden sein. Am 7. Dezember (Ambrosius) gedachten wir der verstorbenen Imkerkollegen in der Pfarrkirche in Wildermieming. Anschließend fand ein gemütliches Treffen mit Begleitung im Gasthof Jäger statt. Die Teilnahme an der Weihnachtsstraße in Obsteig am 10. Dezember bildet den Abschluss des Imkeriahres.

Bedanken möchte ich mich im Namen der Mitglieder bei den Agrargemeinschaften und der Gemeinde Mieming für die finanzielle Unterstützung zum



Ankauf der Behandlungsmittel gegen die Varroamilbe. Nur durch gemeinsame Zusammenarbeit ist es möglich, die Bienen in der Gemeinde zu erhalten.

Ich möchte die Bevölkerung und die Gäste in Mieming erinnern, dass der gesunde Honig vom Plateau während des ganzen Jahres beim Imker gekauft werden kann.

Als Obmann möchte ich der Bevölkerung und den Gästen in Mieming frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2006 wünschen.

Obmann Oskar Burgschwaiger



Blutspende-Aufruf!

Wir bitten alle Mitbürger im Alter von 18–65 Jahren herzlich, sich an unserer geplanten **Blutspendeaktion** zu beteiligen.

Sie haben alle in der Tagespresse und im ORF gesehen, gehört und gelesen, wie dringend das Rote Kreuz Blutspender benötigt. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operationen, schwere Geburten und Krankheiten).

Zeit: Donnerstag, den 22. Dezember 2005, zwischen 16 Uhr und 20 Uhr Ort: in der Hauptschule Mieming

1. Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch von 18–65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

2. Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein...) mitzubringen und bei Mehrfachspendern der Blutspenderausweis.

3. Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Es wird jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller



 Täglich frische Eier
 Frische Hauswürste und Kaminwurzen

»Steirerhof«

Obermieming 127 0664 / 316 496 8 - Carolin

Auch Hauszustellung möglich.

geholfen werden kann). Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle.

- a. Blutdruckmessung
- b. Körpertemperaturmessung
- c. Hämoglobinbestimmung
- d. 2 Leberfunktionsproben
- e. Antikörpersuchtest
- f. Lues-Serumprobe

(Über die angeführten Untersuchungen erhalten Sie eine schriftliche Befundmitteilung).

- g. HIV-Test (AIDS)
- h. Neopterinbestimmung
- i. Cholesterinbestimmung
- j. PSA Prostata Vorsorgeuntersuchung

4. Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

5. Wer darf NICHT spenden?

- a. Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- b. Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- c. Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- d. Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

WICHTIGER HINWEIS!!!

Um allen Missverständnissen vorzubeugen stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten.

Gib 1/2 Liter deines Blutes, eine Viertelstunde deiner Zeit und du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

Die Jahrgangsfotos der Jungbürgerfeier können ab sofort im Gemeindeamt bei Frau Widauer Burgi abgeholt werden.



Schneller als wahrscheinlich den meisten lieb ist, ist wiederum ein Jahr vorbei. Weihnachten steht vor der Tür und es ist auch Zeit, Bilanz über das abgelaufene Jahr zu ziehen. Ich glaube, dass wir vom Gesundheits- und Sozialsprengel wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückschauen können. Auch in diesem Jahr war wiederum eine deutliche Steigerung unserer Arbeit zu vermerken. Dies ist sicherlich auch ein deutliches Zeichen der Akzeptanz in der Bevölkerung und ich glaube sagen zu können, dass mittlerweile der Sprengel vom Mieminger Plateau nicht mehr wegzudenken ist.

In Tirol wird die Zahl der über 75-Jährigen bis zum Jahr 2021 um ca. 70 Prozent zunehmen, die Zahl der über 85-Jährigen sogar um 78 Prozent. Die Kapazität unserer Altenwohn- und Pflegeheime ist beschränkt auf 5% der Bevölkerung.

Es wird daher auch zukünftig notwendig sein, die Pflege zu Hause so lang wie möglich zu unterstützen.

Im heurigen Jahr haben wir zusätzlich einen Treff für "Pflegende Angehörige" eingerichtet. Jeden ersten Dienstag im Monat ist jeder herzlich dazu eingeladen. Am Donnerstag, den 15.12.2005 findet um 19.00 in der Kapelle des Seniorenwohnheims eine Andacht für verstorbene Angehörige statt. Wir wollen im Besonderen an sie denken und uns nachher bei einer kleinen Agape unterhalten. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken. Ein herzlicher Dank gilt unseren Essen auf Rädern-Fahrern von Mieming, insbesondere unserer Rappold Christl, die seit nunmehr 13 Jahren das Essen ehrenamtlich ausliefert. Mit Ablauf dieses Jahres wird sie dieses Ehrenamt zurücklegen.

Weiters bedanken wir uns bei der Gemeinde Mieming, dem Sprengelarzt Dr. Linser, der Vinzenzgemeinschaft Mieming, dem Wohn- und Pflegeheim Mieming für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit. Danke allen jenen, die den Sprengel mit Spenden unterstützen.

Claudia Spielmann

Taekwondoverein Mieming

Nun ist schon wieder ein Jahr vergangen und der Taekwondoverein Mieming kann wieder mit Stolz auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Besonders erfreut sind wir über die jüngsten Erfolge unseres Nachwuchses, so konnte Manuel Schaller den zweiten Platz und Akin Kara den 3. Platz bei der diesjährigen Staatsmeisterschaft erreichen. Doch auch international konnte sich der Verein einen Namen machen durch einen sensationellen 1. Platz unseres Nachwuchstalents Akin Kara bei den "Italia Open".

Doch auch abseits der sportlichen Wettkämpfe konnte viel erreicht werden, so gab es in diesem Jahr auch endlich wieder neue einheitliche Trainingsanzüge, die dank unseren großzügigen Sponsoren, der Firma Installationen Larcher, der Firma Sport Maurer und der Raiffeisenkassa Mieming finanziert werden konnten.

Auch der Gemeinde Mieming möchten wir recht herzlich für ihre finanzielle Unterstützung zum Erwerb der Trainingsausrüstung danken!

Unseren Gönnern auf diesem Wege ein herzliches "Vergelt's Gott" und auf eine gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt in diesem Jahr aber auch unseren tatkräftigen Trainern Mario Hofer, Andreas Wilhelm und Kemal Kara, dem Vorstand, der auch immer wieder mal mithilft, und natürlich auch unseren Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen.

Wir hoffen, auch nächstes Jahr wieder zahlreiche Mitglieder für unseren Sport begeistern zu können und wünschen all jenen, die bereits dem Taekwondofieber erlegen sind, gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Euer Taekwondoverein Mieming!



Golfclub Mieminger Plateau

Der Golfclub Mieminger Plateau wächst und wächst. Durch die Errichtung eines modernen Verwaltungsgebäudes samt Untertunnelung gab es ein weiteres upgrade für die Golfer. Heuer wurden insgesamt 52 Turniere nicht nur routiniert, sondern auch vorbildlich abgewickelt und ausgewertet. Der Höhepunkt war sicher die sehr spannend verlaufende Clubmeisterschaft, die über drei Tage dauerte. ClubmeisterIn in der Jugendklasse Cindy Ernstbrunner und Dominik Nocker, bei den Senioren Reingard Anewanter und Hugo Nindl und in der Allgemeinen Klasse Ines Wucherer und Oktavian Vögele. Auf Grund des sehr guten Pflegezustan-

Auf Grund des sehr guten Pflegezustandes genießt unser Platz hohes Ansehen bei den Mitgliedern und seinen Gästen. Verantwortlich dafür sind in erster Linie Wendl Maurer (Headgreenkeeper) mit seinem Team und das ideale Klima auf unserem Plateau.

Die Vorbereitungen für den Bau des neuen 18-Lochgolfplatzes sind sehr weit fortgeschritten. (Nähere Informationen dazu unter: www.golf.mieming.at)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Golfclubs eine besinnliche Adventszeit und verbleibe mit sportlichen Grüßen, Ihr Armin Kogler





Wir wünschen all unseren Kunden und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und einen glücklichen Start ins Jahr 2006. Vielen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. ...auf ein erfolgreiches Jahr 2006...

Fachhandel für

- Elektrogeräte
- Elektroinstallationen
- Reparaturen
- Satelliten TV

ELEKTRO FALCH GmbH

A-6414 Mieming, Obermieming 179

Tel.: 05264/5216 Fax DW 66

Mobil: 0664/3141352, 0664/3118739

E-mail: falch@elektrofalch.at

www.elektrofalch.at



wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Gerne nehmen wir auch Ihre Festtagsvorbestellung entgegen.

bäckerei karl krabichler



6414 Mieming-Fronhausen • Tel. 05264/5220 • Fax: 20348

ir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2006. Danke für das Vertrauen und für die angenehme Zusammenarbeit während des ganzen Jahres.

Auch in diesem Jahr haben wir uns entschlossen, anstelle der Weihnachtspräsente für unsere Kunden, den dafür vorgesehenen Betrag dem Sozialsprengel Mieming zu spenden.



Gasthof **Veuwii**

A. Duinkerk-Raitmair A-6414 Mieming Untermieming 20 Tel. 05264/5203 Fax 05264/6116 e-mail: info@neuwirt.at

Wir wünschen unseren Gästen eine besinnliche VVeihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht





Das Sportfachgeschäft in Ihrer Nähe



Frohe Weihnachten und ein friedvolles 2006

wünscht das Web-Style-Team. Maria, Edi, Tanja und Anette

<u>WEB</u>Style

Internetservice • Internetmarketing • Design

THURNWALDER KEG www.web-style.at



Weihnachten erinnert uns vielleicht daran, dass das Herz mehr unser Leben bestimmen sollte. Mit dem Herzen denken, sehen, sich mit Spontanität und Fröhlichkeit ein Stückchen Freiheit und Lebenslust erobern!

In diesem Sinne wünschen wir all' unseren Freunden, Gästen, Firmen und Lieferanten ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Familie Pirktl und Mitarbeiter







Gemeinde



Mieming

Aktenzeichen: ABP 209A083/05

über die Auflegung eines allgemeinen Bebauungsplanes

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 6.12.2005 gem. TROG 2001 § 65 einstimmig die Auflage des

ENTWURFES

eines allgemeinen Bebauungsplanes

beschlossen.
Der Planungsbereich umfasst
die Gste.
3573/6 und
andere



Der Entwurf liegt in der Zeit vom 9.12.2005 bis einschließlich 09.01.2006 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Gleichzeitig wird gem. § 65 Abs. 2 TROG 2001 der allgemeine Bebauungsplan beschlossen. Dies wird jedoch erst dann wirksam, wenn spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf abgegeben wird.

Personen, die in der Gemeinde Mieming ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Mieming eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Der Bürgermeister: Dr. Siegfried Gapp Mieming, 07.12. 2005 Angeschlagen am: 09.12.2005

Gemeinde



Mieming

Aktenzeichen: 8/2005

Betreff: Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209F004-05, Gst. 2450/2 und andere Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209F013-05, Gst. 2612 und andere lt. planlicher Darstellung

KUNDMACHUNG

Auflage

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 6.12.2005 mit 12:3 Stimmen die Auflage folgender Flächenwidmungsplanänderungen gem. § 64 TROG 2001, LGBl. Nr. 93, beschlossen:

Nr. 209F004-05:

Der Entwurf sieht die Umwidmung der Gst. 2450/2, 2451, 2453, 2454, 2703, 2704, 2707, 2709, 2710/1, 2714, 2715/1, 2741, 2742, 2753, 2754, 2755, 2756, 2784, 2785, 9597/1, 9601 und 9602 zum Teil und 2455, 2456, 2705, 2706/1, 2706/2, 2708, 2716, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2782, 2783 und 2786 zur Gänze, KG Mieming von Freiland in Sonderfläche "SFGo-2" Öffentlicher Golfplatz mit Nebenanlagen, die dem Golfbetrieb dienen nach § 50 TROG 2001 vor.



Nr. 209F013-05:

Der Entwurf sieht die Umwidmung der Gst. 2612, 2613, 2614/2, 2615 zum Teil, KG Mieming von Freiland in Sonderfläche "SPp-Parkplatz" nach § 43.1 TROG 2001 vor.



Diese Flächenwidmungsplanänderungen liegen in der Zeit vom

14.12.2005 bis einschließlich 25.01.2006

im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Zugleich wird der Umweltbericht gem. § 6 TUP aufgelegt.

Jedermann hat das Recht, spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

> Der Bürgermeister: Dr. Siegfried Gapp Angeschlagen am: 09.12.2005 Mieming, am 07.12.2005

Jahresrückblick vom Kleintierzuchtverein »Wildspitze«

Das Zuchtjahr 2005 begann mit der Jahreshauptversammlung am 5. März 2005 im Gasthof Seelos mit den Berichten der Funktionäre über das abgelaufene Zuchtjahr. Jeden ersten Samstag im Monat werden abwechselnd in verschiedenen Orten die Monatsversammlungen durchgeführt.

Sollte jemand Interesse an der Kleintierzucht haben, bitte meldet euch unter der Telefonnummer 0664/1765931.

Die Zuchttätigkeit erstreckt sich über das ganze Jahr. Bei der Vereinsschau im Gemeindesaal in Arzl im Pitztal am 28. und 29. Oktober war nach der Bewertung das erste Mal die Möglichkeit, die große Palette der verschiedenen Kaninchenrassen aus dem laufenden Zuchtjahr der Öffentlichkeit zu zeigen. Leider durften wir wegen der Vogelgrippe heuer keine Geflügel und Tauben ausstellen.

Ich hoffe jedoch, dass die Sperre am 15. Dezember aufgehoben wird, und wir die Vereinsmeisterschaft der Geflügelzüchter mit der Bundesjunggeflügelschau am 14. und 15. Jänner 2006 in der Gärtnerei Hödnerhof in Ebbs durchführen können. Bei dieser Ausstellung werden ca. 6.000 Tiere aus ganz Österreich präsentiert.

Der Verein besteht seit 18 Jahren und möchte sich bei der Gemeinde Mieming recht herzlich für die jährliche Vereinssubvention bedanken.

Der Höhepunkt des Zuchtjahres ist der Kaninchenschmaus am 4. Adventsonntag beim Vereinskollegen Thurner Othmar im Hotel Pitztalerhof in Wenns. Im Namen des Vereines möchte ich der Bevölkerung und den Gästen von Mieming frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2006 wünschen.

Obmann Oskar Burgschwaiger



Gemeinde Mieming

Aktenzeichen: 8/2005

Betreff: Änderung Raumordnungskonzept Nr. 209Ö004-05 im Bereich Golfplatz lt. planlicher Darstellung

KUNDMACHUNG

Auflage

Der Gemeinderat der Gemeinde Mieming hat in seiner Sitzung vom 6.12.2005 mit 12:3 Stimmen die Auflage folgender Änderung des Raumordnungskonzeptes gem. § 64 TROG 2001, LGBl. Nr. 93, beschlossen:

Nr. 209Ö004-05:

Der Entwurf sieht

- Änderung bzw. Aufhebung der Abgrenzung Freihaltefläche Fö "ökologisch wertvolle Fläche".
- 2. Änderung der Abgrenzung Freihaltefläche FF "forstwirtschaftliche Freihaltefläche".
- 3. Änderung der Abgrenzung Freihaltefläche FL "landwirtschaftliche Freihaltefläche" im Bereich S 08 (bestehender Golfplatz) und S 17.

S 17 – Nutzung: Sondernutzung – Zeitzone: 1 Erläuterungen:

Die Golfplatzerweiterung einschließlich eines Verbindungskorridors zur bestehenden Golfplatzfläche soll innerhalb der gekennzeichneten Fläche erfolgen. Neben den Spielbahnen sind Nebenanlagen, die dem Golfplatz dienen, zulässig (Starterhaus, Labestation, Wetter-Unterstandshütten, WC-Anlagen udgl.) und Gestaltungsmaßnahmen im Zuge des geplanten alpinen Naturpfades. vor:



Diese Änderung liegt in der Zeit vom

14.12.2005 bis einschließlich 25.01.2006

im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Zugleich wird der Umweltbericht gem. § 6 TUP aufgelegt.

Jedermann hat das Recht, bis spätestens 1 Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

> Der Bürgermeister: Dr. Siegfried Gapp Angeschlagen am: 09.12.2005 Mieming, am 07.12.2005

Wirtschaft im ZOOM

von Monika Krabacher

Seit Juni 2005 betreiben Claudia Falch und Willi Nigg ihr Telephone-Shop in Barwies. Ein Gespräch mit den beiden.



Claudia, wie lange hattet ihr euer Geschäft in Wildermieming?

Wir eröffneten im Dezember 2003 das Geschäft, obwohl Willi schon vorher von zu Hause aus Aufträge zum Einbau von Telefonanlagen angenommen hatte.

Ihr verkauft also nicht nur Handys?

Nein, die haben wir nach unserer Geschäftseröffnung in Wildermieming dazu genommen. Willi`s Hauptaufgabengebiet liegt in der Errichtung von Telefonanlagen. Seit er die Prüfung zum Werkmeister in IT hat, kommt auch noch der Verkauf von Computern dazu, die er nach eingehender Beratung genau nach dem Bedarf seiner Kunden zusammenbaut.

Willi, welche Vorteile bringt es, den Computer bei dir zu kaufen?

Ich biete nicht nur Beratung vor dem Kauf, sondern auch Service und Reparatur danach. Ich verwende Teile, die auch Aufrüstungsmöglichkeit für die Zukunft bieten, egal ob mit Windows als Betriebssystem oder Linux. Meine Produkte sollen nicht nur kurze Zeit ihren Dienst tun, sondern mehr Qualität für längere Zeit bieten, als das Standardgeräte können.

Ich verkaufe auch Computer, die speziell für Spiele verwendet werden, Notebooks, Drucker und alles Zubehör. Innerhalb von 24 Stunden hat der Kunde sein Gerät zu Hause stehen und braucht nur mehr einzuschalten, um arbeiten zu können. Außerdem kann ich auch Internet- und Telefonanschlüsse installieren plus Router für einen Netzwerkaufbau. Als Partner der Telekom Austria kann ich auch sämtliche Produkte der Telekom anbieten.

Wer kauft Telefonanlagen bei dir?

Geschäftsleute aber auch Privatpersonen, die mehrere Telefone in ihrem Haus benötigen.

Warum habt ihr euer Geschäft von Wildermieming nach Mieming verlegt?

Das Lokal in Barwies liegt sehr günstig, wir wohnen in Mieming, und so beschlossen wir. hierher zu übersiedeln.

Claudia, bist du zufrieden mit eurem Standortwechsel?

Ja, wir freuen uns sehr, dass unsere Kunden die Übersiedlung gut akzeptiert haben und uns treu geblieben sind.

Spielt beim Handyverkauf die Konkurrenz eine große Rolle?

Zum Glück nicht, weil die Preise und Aktionen in allen Geschäften gleich sind.

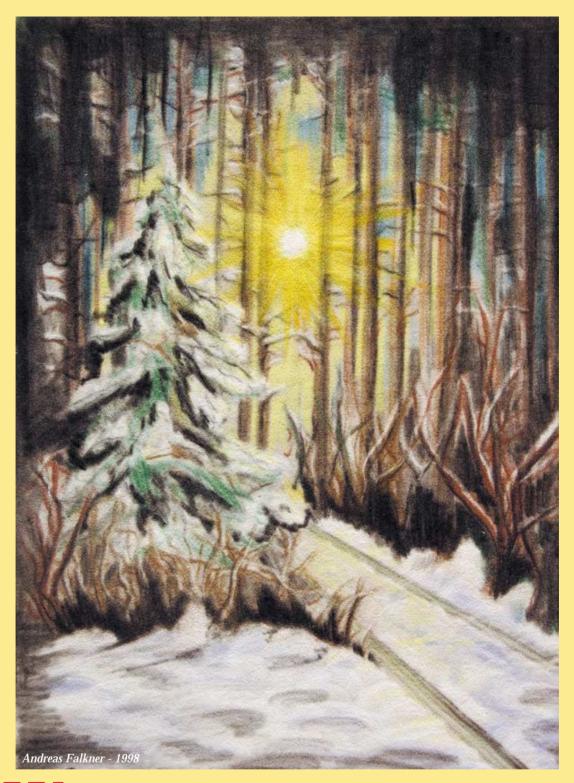
Was bietet ihr in eurem Geschäft?

Wir verkaufen Handys aller Netzbetreiber und finden sowohl für Privatpersonen als auch für Firmen die günstigsten Tarife heraus. Wir führen nun auch MP3-Player, und wir verkaufen sämtliches Zubehör für unsere Handys und Computer.

Claudia, du verkaufst aber auch noch andere Dinge in eurem Geschäft?

In meiner "esotherischen Ecke" biete ich Seifen, Duftöle, Räucherwaren, Duftkerzen, biologische Tees und Wellnessprodukte mit möglichst natürlichen Inhaltsstoffen an. Bei mir findet man kleine Geschenke für jeden Anlass. Momentan gibt es natürlich viele Dinge, die zur weihnachtlichen Stimmung beitragen können.

Ich danke euch für das Gespräch und wünsche euch alles Gute und viel Erfolg



Wir wünschen allen Mitbürgern und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr

> euer Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp mit Gemeinderat & Mitarbeitern